

11.10 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**09** Einladung zum  
Mitmachen:  
**10. Perchtoldsdorfer  
Krippenschau**

**10** 24 Stunden in  
ärztlicher Hand:  
**Wochentagsnacht-  
bereitschaft gesichert**

**11** Jubiläumsfeier  
und Ehrungen:  
**60 Jahre Sportunion  
Perchtoldsdorf**

**11** Vortrag über  
Kriminalprävention:  
**Richtiger Einbruchs-  
und Diebstahlsschutz**

**04** Auf dem Weg in die fossile Unabhängigkeit:  
**Perchtoldsdorfs Energieprojekte**

Nicht nur für den  
Notfall, sondern auch  
für alle anderen Fälle.

Rechtsanwältin  
Mag. Herta Bauer berät Sie

+43 676 620 37 67 office@ra-bauer.at  
Sprechstelle Perchtoldsdorf Wienergasse 108/2  
Kanzlei Wien Weyergasse 8/3

Vertrauen ist gut.  
Rechtsanwaltliche Beratung ist besser.

  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**  
Begleitung in Würde

Abholungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erd- und Feuerbestattungen  
Exhumierungen  
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
Druck von Parten und Trauerbildern  
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24\* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr   8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24\* Abholdienst: 02236/485 83 | [www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

[www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

## WENN SIE SICHERHEIT SUCHEN: ACHTEN SIE AUF DIESES NEUE ZEICHEN.

Seit über 120 Jahren tragen wir als Landesbank Blau-Gelb im Herzen - ab jetzt auch in unserem Markenzeichen. Keine Bank ist Land und Leuten mehr verbunden als die HYPO NOE LANDESBANK für **Private, Freiberufler sowie Klein- und Mittelbetriebe** mit 28 Filialen in Niederösterreich und Wien. Die Spezialisten der HYPO NOE LEASING und der HYPO NOE REAL CONSULT stehen **Großkunden auf Landes- und Gemeindeebene** zur Seite. Rechnen Sie mit der HYPO NOE GRUPPE, wenn es um maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte für **kommunale Projekte** oder **Immobilien** geht. Hier sind Sie finanziell in den besten Händen. Überall, wo Sie dieses neue Zeichen sehen. Sicherheit, Kompetenz und Zukunft in Blau-Gelb - und für Blau-Gelb.

 **HYPO NOE  
GRUPPE**

**4% Zinsen?  
Mehr in Ihrer Filiale!**

\*HYPO NOE Stufensparbücher: fixe Zinssätze bis zu 4,00 % gestaffelt nach Zinsperiode. Die Zinsen sind jahresbezogen (p.a.): 1. Jahr = 1 %, 2. Jahr = 2 %, 3. Jahr = 3 %, 4. Jahr = 4 %, 4. Jahre Bindungsfrist. Durchschnittsverzinsung von 2,5 % p.a. (KCS nicht berücksichtigt). Einmalig für Ihren Einmalantrag ab EUR 100,- bis max. EUR 50.000,-. Bereits eröffnete Stufensparbücher sind von einer allfälligen Zinsänderung nicht betroffen. Limitiertes Volumen. Angebot gültig bis 31.11.2010. Stand: 30.09.2010.

**titelbild //** Franz Blaimschein, geboren 1944 in Wels/OÖ, ist eine Künstlerpersönlichkeit, die aus dem Perchtoldsdorfer Kulturgesehen nicht wegzudenken ist. Blaimschein, der u.a. am Mozarteum Salzburg und in Paris bei dem bekannten Komponisten Olivier Messiaen studierte, schloss sein Diplom für Komposition an der Wiener Musikhochschule mit Auszeichnung ab und wirkte bis zu seiner Pensionierung als Musikerzieher in Salzburg und Wien. Durch seine intensive Arbeit mit Chor und Spielmusik, seine rege Kompositionstätigkeit (darunter auch zwei Opern und ein Musical), viele Konzerte und eigene Programme (hauptsächlich mit Marika Ottitsch und Victor Kautsch) wurde der Sieger des Kompositionswettbewerbs des steirischen herbsts 1973 und Inhaber des OÖ Landeskulturpreises im In- und Ausland bekannt. Am 6. und 7. November gastiert Franz Blaimschein als Pianist der Gruppe MuT im Franz Szeiler-Saal. Siehe auch das Veranstaltungsprogramm, Seite 6.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Der **Perchtoldsdorfer Hütereinzug**, der heuer am 7. November begangen wird, ist der Höhepunkt des traditionellen Lebens in unserem Heimatort. Die bunt geschmückte Pritsche, der Einzug in die Kirche und das anschließende „Gstanzlsingen“ ziehen alljährlich viele Gäste von nah und fern an. Für die HAUERSCHAFT bedeutet das Fest eine monatelange Vorbereitungszeit, es ist gelebte Tradition, die unseren Ort wesentlich prägt.

Im Oktober dieses Jahres wurde nun der Perchtoldsdorfer Hütereinzug in das Nationale Verzeichnis des immateriellen **Kulturerbes der österreichischen UNESCO-Kommission** aufgenommen. In der Begründung ist unter anderem zu lesen: „Die Tradition des Hütereinzugs beruft sich auf zwei unterschiedliche Legenden, die jeweils ins 15. bzw. ins 17. Jahrhundert zurückreichen. Fest steht, dass der Hütereinzug nach der Reblauskatastrophe von 1910 eine Renaissance erlebte. ... Die Tradition des Hütereinzugs wird innerhalb der Gemeinschaft der Perchtoldsdorfer Weinbauer sowie innerhalb der einzelnen Weinbauer-Familien seit Generationen tradiert. Die Teilnahme am Hütereinzug hat für die Weinbauernschaft identitätsstiftende, gemeinschaftsbildende und repräsentative Funktion. Darüber hinaus ist aber auch für den Ort eine identitätsstiftende Wirkung festzustellen, auch wenn nur mehr ein kleiner Teil der Gemeinde dem Weinbau zuzuordnen ist ...“

Für unseren Ort und insbesondere für die HAUERSCHAFT ist die Aufnahme in die UNESCO-Liste des Kulturerbes jedenfalls eine große Auszeichnung und auch Bestärkung, unsere Traditionen nicht nur zu pflegen, sondern auch wirklich zu „leben“.

Der **Leonhardmarkt** findet traditionell am 6. November statt. Nachdem der Markt in den vergangenen Jahren aufgrund der Bauaktivitäten rund um die Burg übergangsweise in der Franz-Josef-Straße abgehalten wurde und der Marktplatz wegen des unmittelbar folgenden Hütereinzuges auch heuer nicht zur Verfügung steht, wurde ein neuer Standort für den Traditionsmarkt bestimmt, der sicherlich ebenso gut angenommen werden wird: der **Parkplatz in der Donauwörtherstraße** zwischen Spitalskirche und Kreisverkehr.

Bei der Preisgestaltung der Saison- und Jahreskarten im Hallen- und Freibad des Freizeitentrums Perchtoldsdorf (FZZ) war es die Intention des zuständigen Ausschusses, einerseits ein einigermaßen marktübliches Niveau zu erreichen, andererseits den Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern mittels P'Card einen vergünstigten Tarif einzuräumen. Nachdem ein Wiener Gast bei der **Volksanwaltschaft** gegen die vergünstigten Tarife für P'Card-Inhaber/innen Beschwerde eingelegt hat, ist der **Verkauf von Jahreskarten im Hallen- und Freibad** jedoch zurzeit ausgesetzt. Die Volksanwaltschaft hat nämlich ihrerseits den „Missstand“ festgestellt,

dass die Marktgemeinde die vergünstigte Benützung der Einrichtungen des FZZ an den Erwerb der P'Card knüpft, die nur für Perchtoldsdorfer Bürger/innen erhältlich ist. Diese „Bevorzugung“ dürfe nicht aufrechterhalten werden. Aus meiner Sicht ist es schwer nachvollziehbar, warum eine Gemeinde den Ortsansässigen keine vergünstigten Tarife anbieten soll. Schließlich ist mir die Lebensqualität der Gemeindebürgerinnen und -bürger ein Anliegen. Die Vorteile der P'Card erachte ich auch insofern als gerechtfertigt, als Gemeindeeinrichtungen wie Schwimmbäder zu einem Gutteil aus dem Steuergeld der Bürger/innen (Ertragsanteile) finanziert werden. Bis Dezember soll nun eine Lösung gefunden werden, die einerseits einen weiterhin günstigen und kundengerechten Eintritt in das Freizeitzentrum ermöglicht und andererseits die rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt.

Dass Perchtoldsdorf ein Ort mit Tradition und Geschichte ist, macht ihn für unsere Bürger/innen und Gäste einzigartig und liebenswert. Dass Gebäude und Inventar mit der Zeit „in die Jahre“ kommen, ist leider evident. Sie bedürfen einer dauernden Pflege und Instandhaltung, damit sie auch für die nachkommenden Generationen nutzbar bleiben. Die **Kirchenbänke** in der Pfarrkirche St. Augustin stammen teils aus der Barockzeit, teils aus dem 18. Jahrhundert. Ihre Erhaltung ist nicht nur für die gläubigen Kirchenbesucher/innen wichtig, sondern dabei handelt es sich gleichzeitig um bewahrenswertes Kulturgut. Nachdem die r.k. Pfarre Perchtoldsdorf die Renovierungskosten nicht aufbringen kann, hat ein engagiertes Team rund um Prälat Pfarrer Ernst Freiler und Nandi Schmid dazu aufgerufen, bei der Finanzierung zu helfen. Unterstützen wir sie dabei! Eine besonders angenehme Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten, bietet der Galaabend „Zum Niederknien!“ am 18.11. im Neuen Burgsaal. Näheres dazu finden Sie auf Seite 6.

Die von den Perchtoldsdorfer Familien Steindl und Wiczorek ins Leben gerufene Krippenausstellung hat ebenfalls eine lange Tradition. Bei der **10. Perchtoldsdorfer Krippenschau** von 8. bis 11. Dezember in der Rüstkammer der Burg werden wieder wunderschöne Familienkrippen und kunsthistorisch wertvolle Sammlerstücke aus Privatbesitz zu bewundern sein. Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest bietet sich ein Rundgang durch die Ausstellung geradezu an; auch die zahlreichen Adventmärkte im Ortszentrum locken Jung und Alt mit ihrem stimmungsvollen Flair.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch viele schöne Spätherbsttage in Perchtoldsdorf,  
Ihr



# Einstieg in die Zu

## Leuchtturmprojekte auf dem Weg in die fossi

Ein überparteilicher Energie-Arbeitskreis legt Lösungsansätze für eine nachhaltige Energiepolitik in Perchtoldsdorf vor.

Klimaschutz und Ausstieg aus fossiler Energiegewinnung werden nach wie vor zu wenig ernst genommen. Ein Ausweg auf örtlicher Ebene ist neben der thermischen Sanierung die Grundversorgung mittels Biomasse und Solarenergie.

In Perchtoldsdorf beschäftigte sich eine überparteiliche Arbeitsgruppe mit Lösungen für eine nachhaltige örtliche Energiepolitik. Diese Steuerungsgruppe, der Energie-Arbeitskreis unter der Leitung von gf. GR Alexander Nowotny, bestand aus Mitgliedern aller in Perchtoldsdorf vertretenen Parteien. Gemeinsam mit Fachleuten, Organisationen und Unternehmen wurde an Lösungsmodellen gearbeitet. Die Erstellung einer Energiebilanz in Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landes Niederösterreich wurde 2009 abgeschlossen und bildet nun die Basis für das Leuchtturmprojekt „fossile Unabhängigkeit“. Der Masterplan strebt langfristig einen weitgehenden Ausstieg aus fossilen Energieträgern an. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, soll mittelfristig bis zum Jahr 2020 der Anteil an erneuerbaren Energien auf mindestens 20 % erhöht werden.

### Energieeffizientes Perchtoldsdorf – 20 Prozent energieautark 2020

Auf diesem Weg zur Energieautarkie wird die Marktgemeinde Perchtoldsdorf vom Klima- und Energiefonds begleitet. Seit dem Jahr 2009 wurden eine Reihe von Gemeindeobjekten thermisch saniert; sämtliche Neubauten (Kindergarten Zellpark, neue Sporthalle, Burgausbau) sind in Niedrigenergiebauweise errichtet worden. Auch im Bereich

der privaten Wohnbauprojekte sind mit öffentlichen Fördergeldern Sanierungen und Solarprojekte umgesetzt worden. Alleine im Vorjahr wurden 52 thermische Solaranlagen, 8 Fotovoltaikanlagen, 7 Wärmepumpen, 8 Pelletsheizungen sowie 34 Wärmedämmmaßnahmen errichtet. Thermische Solaranlagen sind mittlerweile auf mehr als 2000m<sup>2</sup> Dachflächen in Perchtoldsdorf installiert. Im Bereich der Fotovoltaik sind an die 80Kwp in Betrieb, das bedeutet die Versorgung von rechnerisch mehr als 20 Haushalten aus reinem Sonnenstrom. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf betreibt alleine 3 Großanlagen mit je ca. 11Kwp auf den Dächern des Kulturzentrums, der neuen Sporthalle und am Wasserwerk.

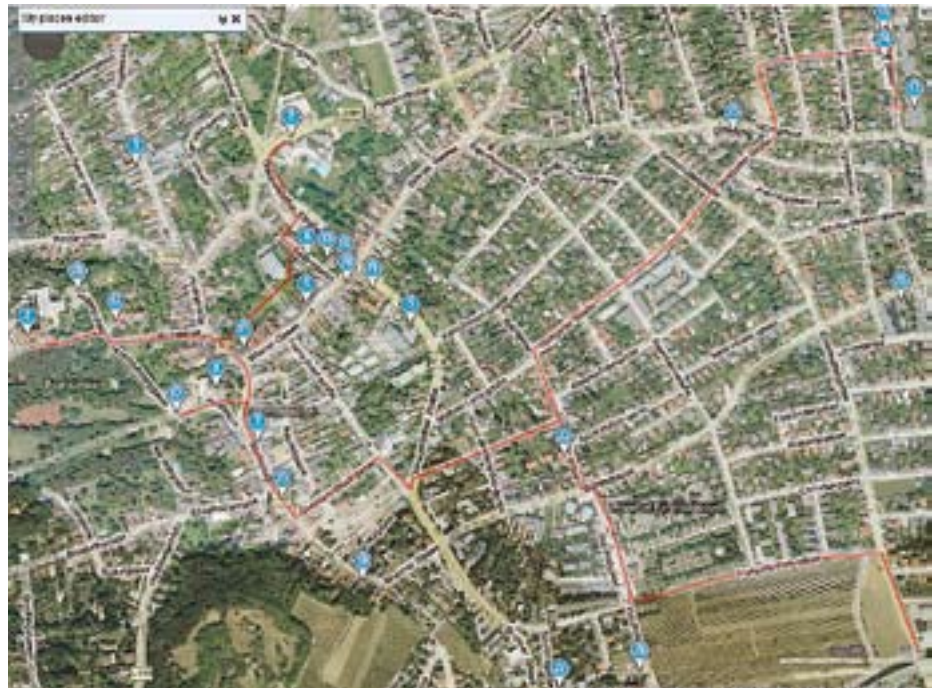
### Ein Ortswärmenetz für Perchtoldsdorf

Fast 80 Prozent der in Perchtoldsdorf eingesetzten Energie wird für Wärme benötigt. Dämmen und „anders Heizen“ sind also die Killerapplikationen zur fossilen Unabhängigkeit.

Im Bereich der Marktgemeinde Perchtoldsdorf kann mit einer klugen und umsichtigen Nutzung der Waldressourcen eine Reduktion der fossilen Abhängigkeit erzielt werden. Der derzeit unbewirtschaftete Waldanteil in Perchtoldsdorf – und natürlich auch in anderen Gemeinden des Bezirkes Mödling – stellt ein enormes Potenzial dar, welches in nachhaltiger Durchforstung einen hohen Beitrag an jährlich nachwachsender Biomasse zu liefern im Stande ist. Eine derzeit gemeinsam mit der BOKU in Erstellung befindliche digitale Waldkartierung wird hierfür eine entsprechend aussagefähige Grundlage liefern.

Dies war mit ein Grund, warum der Gemeinderat sich in seiner letzten Sitzung für die Errichtung eines Ortswärmenetzes und den Anschluss an das Biomassekraftwerk Mödling ausgesprochen hat. Der Anschluss an dieses Netzwerk bietet neben den Ausbauoptionen auch erhöhte Versorgungssicherheit und die Nutzung der eigenen Ressourcen. Geplant sind Einspeisungen solarer Anteile ebenso wie die Einbindung solarer Langzeitspeicher, sobald dazu entsprechend großtechnische Lösungen zur Verfügung stehen.

- 01 // Gf. GR Alexander Nowotny, GR DI Claus Herza und gf. GR Christian Apl (v.r.n.l.) bei der Besichtigung einer mobilen Häckslerstation.
- 02 // Einer der drei Fotovoltaik-Standorte der Marktgemeinde Perchtoldsdorf befindet sich beim Wasserwerk.
- 03 // Der in öffentlichen Perchtoldsdorfer Einrichtungen verbrauchte Strom wird zu 100 % aus Wasserkraft gewonnen: BGM Martin Schuster und gf. GR Alexander Nowotny präsentieren das entsprechende Zertifikat.



# kunft

## le Unabhängigkeit

### Information über das Ortswärmenetz

In einer ersten Ausbaustufe werden ausgehend vom Wirtschaftshof in einer Leitungsführung über den Marktplatz bis zum Freizeitzentrum alle Großverbraucher der Marktgemeinde angeschlossen (Burg, Schulzentrum, Amtshaus, Kultur- und Freizeitzentrum, Sporthalle usw.). Die Errichtung der Leitungen erfolgt ab nächstem Sommer. Ihr genauer Verlauf ist in Planung und wird demnächst veröffentlicht. Private Haushalte, welche an der Strecke liegen, haben die Möglichkeit sich anzuschließen und werden gesondert persönlich informiert. Die Grafik zeigt eine der möglichen Trassen des Ortswärmenetzes als vorläufige Planungsgrundlage (Leitungsführung kann sich noch ändern).

### 3 Meilensteine auf dem Weg in die Unabhängigkeit

Als zweiter Meilenstein neben der Erstellung einer Planungsgrundlage für ein Ortswärmenetz wurde „in Verhandlungen mit unserem Stromlieferanten die Versorgung der öffentlichen Einrichtungen mit Strom aus 100 Prozent Wasserkraft vereinbart“, so der Leiter des Energiearbeitskreises g.f. GR Alexander Nowotny.

Der dritte Schwerpunkt sieht einen solarbetriebenen Ortslinienverkehr in Perchtoldsdorf vor. Der Prototyp eines Elektrobusses wurde von einem Konsortium im Rahmen des Forschungsprojekts Klima Mobil unter Beteiligung des Landes Niederösterreich speziell für unseren Ort entwickelt und wird noch heuer den Probetrieb aufnehmen. Die Ladung erfolgt über eine PV Anlage am Dach der neuen Sporthalle. Die Realisierung dieses Solarbusses hat Leuchtturmcharakter für Österreich, die Marktgemeinde Perchtoldsdorf positioniert sich dadurch als eine Vorzeigegemeinde.

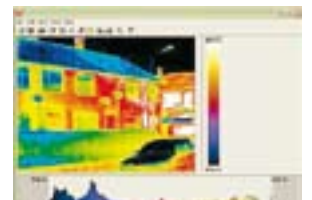
Mit diesen drei Projekten wird Perchtoldsdorf im öffentlichen Bereich bereits 2013 annähernd die Zielmarke von 90 % an erneuerbarer Energie erreichen und hat seinen Anteil am Projekt 2020 (20 % nicht fossil) damit bereits übererfüllt!

### Zuerst dämmen, dann heizen

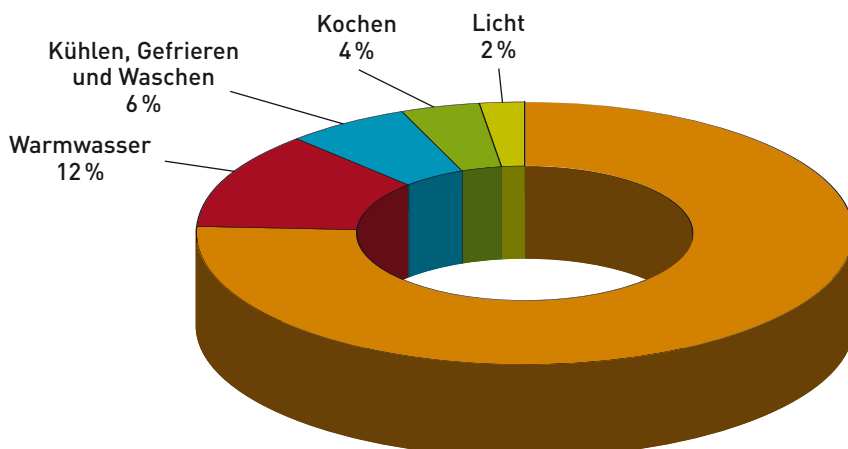
Energie, die nicht verbraucht wird, muss auch nicht bezahlt werden. Wärmeverluste können durch gezielte Wärmedämmungen, Fenstertausch und optimiertes Lüften stark vermindert werden. Da das auch für die Umwelt gut ist, fördert das Land Niederösterreich thermische Sanierungen besonders großzügig. Für alle, die in Niederösterreich ein Haus bauen oder ihr Eigenheim sanieren, bietet die Energieberatung Niederösterreich ein besonderes Service – umfassend, firmenunabhängig und kostenlos!

Ob Fassadendämmung, Fensterwahl, Heizsystemwahl oder Energiesparen im Haushalt – Energieberater/innen geben unter der Hotline 02742 – 22144 zu allen Themen kompetent Auskunft. Bei Bedarf werden auch persönliche Beratungsgespräche vermittelt. Findet die Beratung vor Ort statt, ist eine Fahrtkostenpauschale in der Höhe von € 30,- zu entrichten.

Alle, die lieber das Internet nutzen, finden das gesamte Angebot der Energieberatung NÖ auch unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



### Energiebedarf eines Haushalts



### Machen Sie sich ein Bild

Wärmebilder liefern Ihnen fundierte Aussagen zur Qualität der Wärmedämmung an Ihrem Haus. Die Verbesserungen lassen sich dann sehr gezielt vornehmen, und die Einsparungen werden Sie überzeugen. Besonders hohen Nutzen bringen Ihnen Wärmebilder vor Renovierungen, Um- und Zubauten. Die komplette Untersuchung eines Einfamilienhauses wird von der EVN angeboten und kostet in Niederösterreich pauschal € 450,-. Für EVN Energiekunden beträgt der Sonderpreis € 300,- inkl. USt. Rufen Sie ganz unverbindlich das EVN Service-Telefon unter 0800 800 100.



Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

<b>fr 05.11 bis so 07.11</b> Burg Festsaal und Rüstkammer	<b>ART 23 Kunst-Event</b>	ART 23 Gruppe freischaffender Künstler präsentiert Malerei, Grafik, Fotokunst, Skulpturen. // Vernissage Fr 05.11, 19.00 Uhr. Öffnungszeiten der Ausstellung: Fr 05.11 ab 13.00, Sa 06.11 von 10.00-22.00 Uhr, So 07.11 von 10.00-18.00 Uhr. Rahmenprogramm und Infos <a href="http://www.art23.at">www.art23.at</a> , <a href="mailto:info@art23.at">info@art23.at</a> , T 0699/815 26 851.
<b>sa 06.11</b> 11.00 // Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 10	<b>Weingarten- wanderung</b>	Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf. Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0664/385 40 42, <a href="mailto:weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at">weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at</a>
<b>sa 06.11</b> 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	<b>Vernissage „Erweckter Stein“</b>	Fotokunst von <b>Claudia Schweizer</b> . // Es werden Bilder gezeigt, welche die archetypischen Konstellationen aus der Psychologie von C. G. Jung mittels fotografischer Bearbeitung von steinernen Skulpturen symbolisch in den Raum stellen. Ausstellungsdauer: bis Fr 12.11.2010. Die Künstlerin ist von Mo 8.11. bis Fr 12.11. jeweils von 12.30-14.00 Uhr persönlich anwesend.
<b>sa 6.11 und so 7.11</b> 19.30 // F.-Szeiler Saal Wiener Gasse 17	<b>„Auf Wiedersehn – und nochmals vielen Dank!“</b>	Die Gruppe <b>MuT</b> (Musik und Theater), d.s. <b>Marika Ottitsch-Fally, Franz Blaimschein, Victor Kautsch</b> und <b>Nevena Karamatic</b> , präsentiert auf gewohnt humorvolle Weise ihr neues Programm, das rund um das Thema „Abschied“ und „Neuanfang“ in allen Lebenslagen angesiedelt ist. Die Beiträge – u.a. von Piem, Georg Kreisler und Karl Valentin – zeigen, dass Humor und Gelassenheit in schmerzlichen Augenblicken genau so hilfreich sind wie Ernst und Gefasstheit. Karten zu € 15,- im Info Center, T 01/866 83-400.
<b>so 07.11</b> 9.45 bis 12.00 // Marktplatz	<b>Hütereinzug</b>	<b>Traditionelles Erntedankfest</b> der Perchtoldsdorfer Weinhauer. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.
<b>mi 10.11.</b> 19.30 // Spitalskirche	<b>Arnold Schoenberg Chor</b>	Traditionelles Herbstkonzert des Arnold Schoenberg Chores zugunsten der neuen Orgel in der Spitalskirche. Auf dem Programm stehen Highlights der geistlichen Chormusik von Johannes Brahms – a capella, also unbegleitet, nicht verstärkt und ohne Netz. Leitung: <b>Erwin Ortner</b> . Karten zu € 35,-/€ 30,-/€ 25,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder <a href="mailto:info@perchtoldsdorf.at">info@perchtoldsdorf.at</a> . Telefonischer Kartenvorverkauf mit Kreditkarte.
<b>do 11.11</b> 19.00 // Burg Festsaal	<b>Jubiläumsfest der Turmrucker</b>	Festveranstaltung zum <b>10jährigen Vereinsjubiläum</b> . Faschingsauftakt mit Perchtoldsdorfer Originalen, Musik und Wein. Eintritt: € 12,-. Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, <a href="mailto:info@perchtoldsdorf.at">info@perchtoldsdorf.at</a>
<b>fr 12.11</b> 19.00 // Strenningerhof Marktplatz 3, im Keller	<b>Nachlese</b>	<b>Ins Glas geschaut</b> – eine neue Themenreihe der Nachlese. Ein Abend über Glas. Glas fotografiert von <b>Friedrich Bartuschka</b> , im Glas Weine von Weinbau Drexler-Leeb // Infos: Ingrid Neuwirth, T 01/865 97 73 und Prof. Paul Weninger, T 01/865 41 64, <a href="http://www.druck-werk.org">www.druck-werk.org</a> // Eintritt frei, Spenden erbeten.
<b>fr 12.11</b> 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	<b>22. Akkordeon im Konzert</b>	Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble unter der Leitung von <b>Werner Weibert</b> erstmals im Neuen Burgsaal! // Werke von J. Clarke, W. A. Mozart, A. Dvořák, M. Moszkowski, J. S. Bach, R. Strauss, J. Strauß, L. Bernstein und A. Piazzolla. Karten zu € 14,- bis 16,- im InfoCenter, T 01/866 83-400 oder <a href="mailto:info@perchtoldsdorf.at">info@perchtoldsdorf.at</a> sowie an der Abendkassa.
<b>fr 12.11</b> 19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	<b>Orchesterkonzert Wiener Tonkunst- vereinigung</b>	L. v. Beethoven: „Leonorenouverture“ und Sinfonie Nr. 3 „Eroica“, M. Bruch: Doppelkonzert für Viola, Klarinette und Orchester // Dirigent: <b>Pablo Boggiano</b> // <b>Wolfram Fortin</b> – Viola, <b>Helmut Hödl</b> – Klarinette. // Karten zu € 15,- (Schüler/Studenten € 10,-): T 01/925 01 24, <a href="mailto:monika.frankenstein@tonkunst.at">monika.frankenstein@tonkunst.at</a>
<b>fr 12.11</b> 20.00 // Burg Rüstkammer	<b>Ausstellung Rund um die Burg – zwischen den Zeiten</b>	Interpretationen von historischen Ereignissen und Architektur der KuKuK-Künstler. Musikalische Umrahmung: Mittelalterliches Ensemble – Wiener Stadtmusikanten <b>Valentin Arnold</b> und <b>Stephen Pajer</b> (Schäferpfeife, Säckpipa, Schwegelpfeifen, Drehleier, Cister, Maultrommeln u.a.) // Die Ausstellung ist bis einschließlich 21.11 täglich von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.
<b>so 14.11</b> 9.30 // Marienkirche Marienplatz 3	<b>Festmesse zum Hochfest des hl. Leopold</b>	J. Haydn: Große Orgelsolomesse, Hob. XXII:4 Perchtoldsdorfer Marienchor, Orchester, Orgel und Solisten. Leitung: <b>Jordi Casals</b> .
<b>so 14.11</b> 18.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>BOP – Brass Orchestra Project</b>	Von und mit <b>Wolfgang Bauch</b> . // Wenn das Blasmusik Orchester auf Band, Gesang, Tanz und Comedy trifft, ist es wieder soweit: Das Brass Orchestra Project – kurz BOP – verspricht mit seinem neuen Programm und Titeln von „Tina Turner“ bis „Queen“ einen heißen Herbst! Karten zu € 18,- (Kinder bis 14J. € 10,-) unter <a href="http://www.bop.at">www.bop.at</a>
<b>mo 15.11</b> 19.30 // Burg Festsaal	<b>Weintaufe</b>	Festlicher Abend mit feierlicher Segnung des jungen Jahrganges, kommentierten Weinproben, Musik und Speisen aus der bodenständigen Küche. Einlass: 19.00 Uhr. Karten im InfoCenter, T 01/866 83-400.
<b>di 16.11</b> 19.00 // Kletterzentrum Südwand, Plattenstraße 2	<b>Im Vakuum der Zeit</b>	<b>Multivisionsshow Thomas Huber</b> . Abenteuer in den 3 Zinnen, in der Antarktis und im Karakorum. // Eintritt: Erwachsene € 14,-, Jugendliche bis 16 Jahre € 7,- (Abendkassa € 15,-/€ 8,-) im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder bei der Hallenaufsicht Kletterzentrum T 01/244 77 00.
<b>do 18.11</b> 19.00 // Burg Neuer Burgsaal	<b>Galaabend „zum Niederknien“</b>	Benefizveranstaltung für die <b>Renovierung der Kirchenbänke</b> . Musikalische Gala mit <b>Isabella Ma-Zach / Brigitte Sommerbauer</b> – Sopran, <b>Beate Mehler</b> – Mezzosopran, <b>Christoph Filler / Michael Mehler</b> – Bariton. Durch das Programm führen <b>Claudia Klika-Dallinger</b> – Mezzosopran, <b>Karl Glaser</b> – Tenor. Solisten der Franz Schmidt-Musikschule, Kapellmeister: <b>Reinhard Schmidt</b> . Eintrittsspende € 85,- (inkl. Dinner und Tischwein). Karten erhältlich im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/869 51 13, Mail: <a href="mailto:info@perchtoldsdorf.at">info@perchtoldsdorf.at</a> .
<b>so 21.11</b> 16.30 // Pfarrkirche	<b>Flutes in Concert</b>	<b>Flötenmusik „STIMMUNGSVOLL“</b> – mit Werken von Händel, Rossini, Milhaud u.a. Eintritt: freie Spende.
<b>so 21.11</b> 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	<b>Volkstanzfest in Perchtoldsdorf</b>	Mit den <b>Volkstanzgruppen Kikeriki</b> und <b>ÖAV-Teufelstein</b> . Karten im Vorverkauf zu € 10,- für Erwachsene und € 5,- für Kinder und Jugendliche im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, <a href="mailto:info@perchtoldsdorf.at">info@perchtoldsdorf.at</a> und an der Abendkassa zu € 12,- für Erwachsene und € 7,- für Kinder und Jugendliche.



Daniel Ottensamer

fr 10.12



Heilwig Pfanzerler

so 28.11



Zsuzsa Bálint

di 07.12

Advent- und Weihnachtsmärkte  
siehe Seite 12.

**sa 27.11**  
11.00 // Kunstwerkstatt  
Strenningerhof  
Marktplatz 3

### Eröffnungsmatinée

Ausstellung „**Translucide – durch schaubar**“  
**Renate Korinek** – Glas Skulptur // **Ingrid Neuwirth** – Druckgrafik.  
Dauer der Ausstellung: 28.11 bis 13.12, jeweils Fr, Sa und So 10.00 -12.00 und 15.00-18.00. Eintritt frei.

**so 28.11**  
(1. Adventsonntag)  
15.30 und 18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Ausseer Advent in Perchtoldsdorf

Musik und Texte von Schriftstellern aus dem Ausseerland zur Winter- und Weihnachtszeit.  
Rezitation: **Prof. Michael Birkmeyer** und Schauspieler **Heilwig Pfanzerler**.  
Ausseer Musikgruppen: „singer Tanzmusi aus dem Ausseerland“ // Dreigesang // Ausseer Fenstergeiger // Altausseer Seitlpeifer // Bläserquartett. Siehe auch Seite 9.  
Karten zu € 20,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa. Veranstaltung des Fremdenverkehrsvereines Altaussees.

**do 02.12**  
19.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Vernissage: Ak(t)zente

Ausstellung von Akt-Zeichnungen und Malerei von **Eva Posch** und **Udo Hohenberger**.  
Geöffnet bis einschließlich 05.12.2010 von 10.00 bis 18.00 Uhr.

**fr 03.12**  
20.30 // Atelier Ingrid  
Schuster, Otto Elsnergasse 6

### 28 Jahre Advent in der Hagenau

Ausstellung bekannter Künstler im Atelier Ingrid Schuster // Eröffnung: Fr 3.12.2010 um 20.30 Uhr durch BGM Martin Schuster. Musik, weihnachtliches Buffet mit Punsch. Die Künstler sind anwesend. // Die Ausstellung ist bis Di 22.12.2010 geöffnet.  
Öffnungszeiten: Fr, Sa und So 8.12.2010 von 14.00-19.00 Uhr und gegen Voranmeldung.  
Infos: T 0664/308 33 42, atelier@ingridschuster.at oder www.ingridschuster.at

**fr 03.12**  
19.00 // Spitalskirche

### Zitherklang und Gesang im Advent

Benefizkonzert – Junge Künstler/innen helfen: **Karin Krafft**, **Brigitte** und **Heidi Sommerbauer**, **Stephan Hörandner & Friends**. Siehe auch Seite 9.  
Eintritt gegen freie Spende, der Reinerlös geht an „aktion leben österreich“.

**so 05.12**  
17.00 // Kulturzentrum /  
Festsaal  
Beatrixgasse 5a

### Vorweihnachtliches Konzert der Franz Schmidt-Musikschule

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule und ihre Lehrer/innen laden zu einem abwechslungsreichen Programm von Klassik über Volksmusik bis zur Populärmusik und freuen sich auf einen gemeinsamen Nachmittag mit vielfältigen musikalischen Impressionen zum 2. Advent.

**di 07.12**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Orchesterkonzert Savaria Symphonie Orchester Szombathely

**Prof. Adolf Winkler** dirigiert das **Savaria Symphonie Orchester Szombathely**.  
Solistin: **Zsuzsa Bálint** – Klavier  
Werke von **Aram Iljitsch Khatchaturian** – Klavierkonzert in Des-Dur, **Michail Iwanowitsch Glinka** – Ouvertüre zu „Ruslan und Ljudmilla“, **Franz Schmidt** – Romanze (Bearbeitung **Adolf Winkler**) und **Chaconne** (Orgelkonzert-Bearbeitung von **Franz Schmidt**).  
Karten im Vorverkauf zu € 16,-, € 13,- und € 10,- im InfoCenter, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at oder an der Abendkassa zu € 18,-, € 15,- und € 12,-.  
Siehe auch Seite 8.

**mi 08.12 bis sa 11.12**  
Burg / Rüstammer

### Perchtoldsdorfer Krippenschau feiert 10maliges Jubiläum

Öffnungszeiten: Mi 08.12 von 10.00 bis 18.00 Uhr, Do, Fr und Sa jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: Spende zugunsten „aktion leben“. Näheres siehe Seite 9.

**do 09.12**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Weihnachtslesung Maresa Hörbiger

„**Früher war mehr Lametta.**“ Texte von **Hugo Wiener**, **Trude Marzik**, **Loriot** ...  
Klavier: **Roman Teodorowicz**. Siehe auch Seite 9.  
Karten zu € 28,- / € 24,- / € 20,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at

**fr 10.12**  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Orchesterkonzert Ensemble Wien Klang

Solist: **Daniel Ottensamer** – Klarinette // Dirigent: **Azis Sadikovic**.  
Werke von **L. v. Beethoven**: Sinfonie Nr. 5 „Schicksalssinfonie“, **L. Spohr**: Klarinettenkonzert Nr. 4 in e-Moll.  
Karten im InfoCenter zu € 15,- / € 20,- / € 25,-.

**sa 11.12**  
17.00 // Burg  
Festsaal

### Perchtoldsdorfer Advent – Chorkonzert

Chorkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**.  
Gesamtleitung: **Elisabeth Gerstenecker**.  
Karten im Vorverkauf zu € 13,-, € 10,-, € 7,-, Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 6,- bis 11.11 bei den Chormitgliedern sowie bis 11.12 im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa.

**so 12.12**  
19.00 // Pfarrkirche

### Adventkonzert der Family Singers

„**Wir gehen zur Krippe hin**“. Benefizkonzert zugunsten „aktion leben österreich“. Leitung und Solistin: **Claudia Pühr**. Anschließend Agape in der Rüstammer.  
Karten gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei, T 01/8690226 oder pfarre.perchtoldsdorf@inode.at, bei **Traude Birbach**, T 01/8691868, family-singers@gmx.at oder bei **aktion leben**, T 01/5125221, traude.lukas@aktionleben.at

**sa 18.12**  
19.30 // Burg  
Festsaal

### Axel Zwingenberger & Michael Pewny Trio

**Christmas Piano Boogie Woogie Battle**.  
Karten im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at



### Einladung zur Ausstellung 70x linhART

Der Perchtoldsdorfer Maler und Grafiker **Heinz Linhart** zeigt Bilder aus 2 Jahrhunderten.  
Vernissage: **do 02.12, 19.00 Uhr** // Burg Rüstammer  
Öffnungszeiten der Ausstellung: Fr 03. und Sa 04.12, jeweils 10.00-12.00 und 14.00-19.00 Uhr, So 05.12, 10.00-15.00 Uhr.

nov.-dez.



## Franz Schmidt Musiktage 2010/11

**so 19.12.2010**

16.00 Uhr // Neuer  
Burgsaal

### Solisten, Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin

„Weihnachtsoratorium“ von J.S. Bach  
Marika Ottisch-Fally (Sopran), Rosa Mohrenberger (Alt), Michael Nowak (Tenor), Johannes Gisser (Bass) //  
Helmut Lackinger (Violine), Katharina Altmann (Flöte), Josef Hofbauer (Tromba), Alfred Hertel (Oboe), Christine  
Scholly-Bachinger (Cello), Naoko Hamamoto (Orgelpositiv).  
Dirigent: **Heribert Bachinger**  
Karten im Vorverkauf zu € 22,-, € 18,- und € 12,-; an der Abendkasse zu € 24,-, € 20,- und € 14,-.

**so 27.02.2011**

18.00 Uhr // Burg/Festsaal

### „World Wide Wild“

Das **WILD-Ensemble** – Michaela Wild (Violine), Angelika Wild (Cello), Andrea Wild (Flöte) und Angelika Ortner (Klavier) –  
auf einer musikalischen Welt- und Entdeckungsreise mit ungewöhnlichen Walzer-Bearbeitungen, südamerikani-  
schen Samba-Rhythmen, Werken von Astor Piazzolla, D. Schostakowitsch, Roland Batik u.a.  
Karten im Vorverkauf zu € 22,- und € 12,-; an der Abendkasse € 24,- und € 14,-.

**so 20.03.2011**

18.00 Uhr // Neuer  
Burgsaal

### „Vienna Classical Players“ und Agnes Wolf

W.A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 414  
G. Mahler: 4. Symphonie, Kammerorchesterfassung für 12 Musiker und Sopran (Arr. Erwin Stein).  
Christiane Marie Riedl (Sopran) // Agnes Wolf (Klavier)  
Dirigent: **Martin Kerschbaum**  
Karten im Vorverkauf zu € 30,-, € 22,- und € 12,-; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

**so 03.04.2011**

18.00 Uhr // Neuer  
Burgsaal

### „Selmer Saxharmonie“

unter der Leitung von **Milan Turkovic**  
A. Dvorak: „Slawische Tänze Op.46“, Nr. 1, 7 und 8; Darius Milhaud: „Scaramouche“, G. Gershwin: „Songs“;  
D. Schostakowitsch: Auszüge aus „Jazz Suite No.2“; Jean Matitia: „Devil's Rag“.  
Erik Nestler (Sopraninosaxophon), Jan Schulte-Bunert, Frank Schüssler (Sopransaxophon), Christian Segmehl,  
Junko Kurimoto, Arend Hastedt (Altsaxophon), Christoph Enzel, Udo Schmid, Lutz Koppetsch (Tenorsaxophon),  
Thomas Tomaschek, Markus Maier (Baritonsaxophon), Lars Niederstrasser (Basssaxophon).  
Karten im Vorverkauf zu € 30,-, € 22,- und € 12,-; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

**sa 30.04.2011**

19.30 Uhr // Neuer  
Burgsaal

### The Clarinotts

Klarinetten trio **Ernst Ottensamer & Sons** und **Christoph Traxler** (Klavier)  
spielen Stücke von: L.v. Beethoven, I. Strawinsky, Witold Lutoslawski, W.A. Mozart, Bela Koreny, F. Mendelsohn  
Bartholdy, Amilcare Ponchielli, F. Cibulka, F.u. K. Doppler.  
Karten im Vorverkauf zu € 30,-, € 22,- und € 12,-; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

Abos sind zum Preis von € 102,- und € 74,- im InfoCenter, Marktplatz 10,  
T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) erhältlich.

## III. Flamenco Festival Wien „Ohne Grenzen“

Das Flamenco Festival 2010 wird am 20.11.2010 um  
19.30 Uhr im Podiumstheater des Perchtoldsdorfer Tanz-  
studios Maar, Rudolf Janko Straße 24, eröffnet.

Die Flamencotänzerin Sandra La Chispa tritt gemeinsam  
mit dem Gitarristen Flaco de Nerja, dem Sänger Antonio  
Heredia aus Granada und dem Percussionisten Dino Valeria  
eine Reise durch die Provinzen Andalusiens an.

Karten sind um € 20,- unter T 01/869 33 70 oder Mail:  
[maar@tanzstudio-maar.com](mailto:maar@tanzstudio-maar.com) erhältlich.

Das Gesamtprogramm des Festivals vom 20.11.-27.11.2010  
finden Sie unter [www.flamenco-festival.com](http://www.flamenco-festival.com)

## Prof. Adolf Winkler und Spitzenpianistin Zsuzsa Bálint

**Prof. Adolf Winkler**, 21 Jahre lang Direktor der Franz Schmidt-Musikschule in Perch-  
toldsdorf und hervorragender Komponist und Dirigent, will sich am 7. Dezember mit einem  
Orchesterkonzert von seinem Perchtoldsdorfer Publikum verabschieden. Er dirigiert das  
**Savaria Symphonie Orchester Szombathely** – Solistin: **Zsuzsa Bálint**, Klavier – und  
bringt dabei auch das wunderschöne Klavierkonzert Des-Dur von Aram Iljitsch Khatchaturian  
zu Gehör. Außerdem gelangen Werke von Michail Iwanowitsch Glinka (Ouverture zu  
„Ruslan und Ljudmilla“), Franz Schmidt („Romanze“ in der Bearbeitung von Adolf Winkler  
und „Chaconne“ in der Bearbeitung von Franz Schmidt) zur Aufführung.

Karten im Vorverkauf zu € 16,-, € 13,- und € 10,- im InfoCenter, T 01/866 83-400,  
[info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) oder an der Abendkasse zu € 18,-, € 15,- und € 12,-.



## 10. Perchtoldsdorfer Krippenschau: Einladung zum Mitmachen

Bereits zum zehnten Mal findet vom 8. bis 11. Dezember die zum festen Bestandteil des Perchtoldsdorfer Advents gewordene Krippenschau statt. Diesmal in der Rüstkammer der Neuen Burg. Zum Mitmachen eingeladen sind alle Mitbürger/innen, die ihre privaten Weihnachtskrippen für wenige Tage in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Auch in diesem Jahr werden daher viele selbst gebaute Krippen und ebenso zahlreiche Krippen aus „aller Herren Länder“ zu sehen sein.

„Alle Krippen sind wertvoll“ betonen die Initiatoren, Gertraude & Clemens Steindl sowie Susa & Martin Wiczorek, die sich auf die 10. Krippenschau auch deshalb besonders freuen, weil es ein interessantes Abendprogramm gibt.

Melden Sie sich bitte bei: gertraude.steindl@utanet.at oder martin.wiczorek@tele2.at

**Perchtoldsdorfer Krippenschau feiert 10maliges Jubiläum vom 8. bis 11. Dezember 2010 in der Rüstkammer**

Öffnungszeiten:

**Mittwoch, 8.12., 10.00 bis 18.00 Uhr,**

**Donnerstag, Freitag, Samstag: jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr.**

**Abendprogramm:**

**Dienstag, 7.12.2010, 19.00 Uhr,** festliche Eröffnung mit BGM LAbg. Martin Schuster und Prälat Ernst Freiler, Präsentation einer DVD zur P'dorfer Krippenschau.

**Mittwoch, 8.12.2010, 19.00 Uhr:** „Herbergsuche.“ Adventmeditation mit Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Langer.

**Freitag, 10.12.2010, 19.00 Uhr:** „Vom Zauber der Weihnachtszeit.“ Geschichten zur Weihnachtszeit liest Prof. Ernst Wolfram Marboe.

**Samstag, 11.12.2010, 18.00 Uhr:** „Jessas, Maria und Josef!“ Advent- und Weihnachtssingen mit dem Perchtoldsdorfer Viergesang Karin und Karl Brodl, Karl Nigl und Maria Wälcher.

Eintritt: Spende zugunsten „aktion leben“. Es gibt in der Rüstkammer nur eine begrenzte Zahl von Sitzplätzen, wir bitten daher um Reservierung während der Öffnungszeiten der Krippenschau.

## Changing Tunes Adventkonzert mit Uraufführung

Am 1. Dezember 2010 um 19.30 Uhr singt die Chorvereinigung „The Changing Tunes“ ihr erstes Adventkonzert in der Spitalskirche. Auf dem Programm des Konzertes, dessen Reinerlös dem Verein Lebensart Sozialtherapie zugutekommt, stehen neben der Uraufführung der Kantate „Peace on Earth!“ des Chorleiters und Komponisten Maximilian Oppl Werke von Bach, Mendelssohn, Rutter sowie weihnachtliche Lieder und Gospels. Begleitet wird der Chor von Johannes Wenk an der Orgel, die übrigen Stücke werden in Kirchenakustik a capella dargeboten. Den Solopart im Uraufführungswerk sowie in einem wunderbaren Werk von Mendelssohn übernimmt die Sopranistin Marlies Krug.

Vor und nach dem Konzert verwöhnt Sie das Restaurant Alexander mit weihnachtlichen Leckereien und Getränken.

**Das Konzert ist ausverkauft. Zählkarten für die öffentliche Probe am Mo 29.11.2010 um 18.15 Uhr in der Spitalskirche sind zum Preis von € 7,- im Info Center, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at erhältlich.**



## „Ausseer Advent“ in der Burg Perchtoldsdorf

Nach einjähriger Pause findet die bisher im Festspielhaus St. Pölten abgehaltene traditionelle Kulturveranstaltung „Ausseer Advent“ heuer erstmals im Neuen Saal der Burg Perchtoldsdorf statt.

Mitwirkende Ausseer Musikgruppen sind u.a. die „singerd Tanzmusi aus dem Ausseerland“, Dreigesang, die Ausseer Fenstergeiger und die Altausseer Seitlpfeifer.

Texte zur Winters- und Weihnachtszeit von Schriftstellern aus dem Ausseerland lesen Prof. Michael Birkmeyer und Schauspielerin Heilwig Pfanzerter.

Am 1. Adventsonntag, dem 28.11.2010, finden 2 Konzerte statt, das erste um 15.30 Uhr und das zweite, eine Wiederholung, um 18.00 Uhr. Karten zu € 20,- sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altaussee.



## Weihnachtslesung Maresa Hörbiger: „Früher war mehr Lametta“

In allen Kaufhäusern und Einkaufszentren werden wir mit weihnachtlichen Klängen dauerberieselt. Menschen mit großen Einkaufstaschen hetzen durch festlich beleuchtete Straßen, in denen es nach Glühwein und Maroni duftet. Alle Parkhäuser sind bis auf den letzten Platz besetzt, die Städte mit Autos hoffnungslos verstopft und Menschenmassen drängen sich durch die Christkindlmärkte. Es ist Weihnachten – und es ist wie immer! Wie immer? Nicht ganz! Kein Geringerer als der Großmeister des feinen Humors – Loriot – hat mit scharfer Beobachtungsgabe festgestellt, dass es einen gewaltigen Unterschied zu früher gibt: „Früher war mehr Lametta.“ Diese und andere Geschichten von Loriot, Trude Marzik oder Hugo Wiener hat Maresa Hörbiger für ihre aktuelle Weihnachtslesung liebevoll zusammengestellt und trägt sie in ihrer unvergleichlichen Art und Weise vor, musikalisch untermalt von Roman Teodorowicz.

Karten für die Weihnachtslesung „Früher war mehr Lametta“ von Maresa Hörbiger am 9.12. in der Burg Perchtoldsdorf sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at erhältlich.

## Burgführungen mit Dr. Maria Missbach

**Burg Perchtoldsdorf einst und jetzt.**

Führung durch die historische Burg und den Neuen Burgsaal, eine gelungene Symbiose von Alt und Neu.

Termine:

Fr 19.11., 16.00 Uhr;

Sa 04.12., 15.00 Uhr.

Dauer: ca. 1 Stunde. Spenden zugunsten des Sozialfonds der Marktgemeinde erbeten.

## Anpassung der Hundeabgabe

Das NÖ Hundehaltegesetz 2009 hat eine Anpassung der seit 1997 in Perchtoldsdorf geltenden Hundeabgabenordnung erforderlich gemacht.

Die Hundeabgabe für Hunde, die nicht als Nutzhunde gelten, beträgt ab 01.01.2011 jährlich für den ersten Hund € 40,-, für jeden weiteren Hund € 80,-.

Die Hundeabgabe für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz, beträgt ab 01.01.2011 jährlich für den ersten Hund € 65,40, für jeden weiteren Hund € 150,-.

Die Hundeabgabe für Hunde, die als Nutzhunde gelten, beträgt ab 01.01.2011 jährlich für den ersten Hund € 6,54, für jeden weiteren Hund € 15,-.

Mindestrentner und Bezieher/innen der Mindestsicherung erhalten für den ersten Hund eine 50%ige Ermäßigung, jedoch nicht für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz.

## Perchtoldsdorf: 24 Stunden sicher in ärztlicher Hand

### Wochentagsnachtsbereitschaft weiterhin gesichert

Die steigenden Ausgaben für Gesundheit und Soziales zwingen vor dem Hintergrund sinkender Einnahmen viele Gemeinden dazu, ihr Leistungsangebot im Gesundheitsbereich zu überdenken. In Perchtoldsdorf wird von der Gemeinde seit 15 Jahren ein Wochentagsnachtsbereitschaftsdienst in Zusammenarbeit mit der örtlichen Ärzteschaft betrieben, dessen Finanzierung nun auf eine neue Basis gestellt wurde. „Der Ärztenachtdienst an Wochentagen ist ein wichtiger Baustein dabei, sich in Perchtoldsdorf in medizinisch bestbetreuter Hand zu wissen“, ist Bürgermeister und Sozialreferent Martin Schuster überzeugt, der nun mit der Ärzteschaft unter der Leitung von MedR. Dr. Herbert Machacek eine neue Lösung erarbeitet und dem Gemeinderat am 22.09.2010 zur Beschlussfassung vorgelegt hat.

In guter, lösungsorientierter Zusammenarbeit konnte diese Leistung gesichert werden: Der Perchtoldsdorfer Ärztenachtdienst besteht aus einem „Callcenter“ (Telefonzentrale) mit der Nummer 02236/141 und „Telefonarzt“ sowie dem jeweiligen in Perchtoldsdorf ansässigen Bereitschaftsarzt. Der Patient erhält telefonärztliche Auskunft über Nachapothek, einfache Behandlungsmöglichkeiten u.a., wie auch Informationen über weitere ärztliche Maßnahmen: Verständigung des Notarztes, des Ärztedienstes, Transport ins nächstgelegene Spital privaterseits oder durch die Rettung. Der Perchtoldsdorfer Bereitschaftsarzt wird per Handy benachrichtigt und fährt zur Visite aus. Dadurch sind kurze Wege und rasche ärztliche Hilfe auch in Zukunft sichergestellt.

## Auflagefrist Voranschlag '11

Der Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2011 liegt in der Zeit von 17. November 2010 bis 1. Dezember 2010 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr).

Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in den Entwurf des Voranschlags Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Stellungnahmen an den Gemeinderat innerhalb der Auflagefrist schriftlich einzubringen.

Anfragen richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner.

**Anmeldung erbeten unter T 01/866 83 – 220.**



© NLK Pfeiffer

## Hohe Auszeichnungen für zwei bekannte Perchtoldsdorfer Persönlichkeiten

Aufgrund eines Beschlusses der NÖ Landesregierung vom 29. Juni 2010 wurde am 5. Oktober 2010 durch LH Dr. Erwin Pröll im NÖ Landhaus zwei bekannten Perchtoldsdorfer Persönlichkeiten das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

**Gf. GR Franz Nigl** (Foto links), Landeskammerrat der Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer, führt einen weithin anerkannten Weinbaubetrieb mit Buschenschank. Er setzt sich in zahlreichen öffentlichen Funktionen engagiert für die Anliegen seiner bäuerlichen Berufskollegen ein und hat sich insgesamt große Verdienste um die Weinqualität, um die Erhaltung der Weinbauflächen in seiner Heimatgemeinde sowie um die naturnahe Pflege der Perchtoldsdorfer Heide erworben. Nigl gehört seit 1985 dem Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf an und ist seit 1991 Mitglied des Gemeindevorstandes, zuständig für Landwirtschaftsangelegenheiten, Feuerwehr, Friedhofsverwaltung und Sport- und Vereinswesen, seit heuer auch für den Wirtschaftshof.

**Ministerialrat i.R. Dr. Robert Wurst**, Ehrenpräsident der Europäischen Wandervereinigung, gilt als Pionier des Weitwanderns. Er begann vor rund 40 Jahren mit der Planung eines österreichischen Weitwanderwegesetzes und verknüpfte dieses mit den internationalen Weitwanderwegen. Auf europäischer Ebene integrierte Wurst die Staaten Mittel- und Osteuropas in die Weitwanderbewegung und erwarb sich damit als Förderer der Völkerverständigung und des sanften Tourismus weit über unsere Landesgrenzen hinaus große Verdienste.

## Mobilitätsleitbild und Web 2.0

<http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com/>

Im Zuge der Erstellung des Mobilitätsleitbildes für Perchtoldsdorf wird auch das sogenannte Web 2.0 auf Möglichkeiten geprüft, wie Bürgerbeteiligung (Partizipation) auf kommunaler Ebene attraktiver gemacht werden kann. Web 2.0 ist der Sammelbegriff für eine Reihe von Anwendungen im Internet, wo die Nutzer/innen selbst Inhalte ins Netz stellen können und so vom reinen Konsumenten auch zum Produzenten von Webinhalten werden. Eine dieser Anwendungen sind sogenannte Blogs. Dieser Begriff hat seine Wurzeln im Logbuch bzw. im Weblog(-buch) und bezieht sich auf Anwendungen, die ursprünglich vor allem für Tagebuchaufzeichnungen im Internet verwendet wurden. Mittlerweile sind diese Anwendungen aber so ausgereift, dass auch andere Arten von Prozessen dokumentiert werden können.

Die Erstellung des Mobilitätsleitbildes für Perchtoldsdorf ist so ein Prozess, und die ersten Erfahrungen mit dem zu seiner Dokumentation aufgesetzten Blog unter <http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com/> sind äußerst vielversprechend. Nicht nur, dass die Erstellungsgeschichte umfassend dokumentiert wird – nämlich auch für jene nachvollziehbar, die sich erst später einklinken – können dort auch alle den Verkehr betreffenden Verbesserungsvorschläge präsentiert und besprochen werden, sodass keine Idee und kein Argument verloren geht. Und darüber hinaus verfügt der Blog auch über ein Werkzeug, um Umfragen zu erstellen, womit zwar noch keine rechtsverbindlichen Abstimmungen durchgeführt, aber doch zumindest Orientierung bietende Stimmungsbilder erhoben werden können.

Im Rahmen der Perchtoldsdorfer Mobilitätstage fand am 20. September auch das erste offene Treffen der Arbeitsgruppe zur Erstellung des Mobilitätsleitbildes im Sitzungssaal des Rathauses statt. Mehr als 40 Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer fanden sich ein und brachten ihre Anliegen vor. Gf. GR Christian Apl freute sich über die rege Beteiligung und findet es bemerkenswert, „dass der Verkehr in Perchtoldsdorf für Autofahrende offenbar gar nicht so problematisch ist, sehr wohl aber für alle anderen Verkehrsteilnehmenden und die Anrainer/innen. Zumindest könnte man diesen Schluss ziehen, wenn man die beim Treffen anwesende Interessensverteilung betrachtet.“

Am 16. Oktober feierte die Sportunion Perchtoldsdorf mit Ehrungen verdienter Sportler/innen ihr 60jähriges Bestehen.



## Feier und Ehrungen zum 60jährigen Bestehen der Sportunion Perchtoldsdorf

Mit 860 Mitgliedern und mehr als 20 Trainer/innen, Vorturner/innen und Helfer/innen ist die Sportunion Perchtoldsdorf der größte regionale Verein. Am 16. Oktober feierte sie ihr 60jähriges Bestehen.

Um bei Meisterschaften oder an Turnwettbewerben als Verein teilnehmen zu können, gründete ein Häufchen Turnbegeisterter –Turnen im damaligen Sinn bedeutete Geräteturnen – am 18. Juli 1950 den Verein Turn- und Sportunion Perchtoldsdorf, mit Schulprofessor Walter Daubek als Obmann. Danach ging es Schlag auf Schlag, so Johann Hauenstein, seit zehn Jahren Obmann: „Dazu stieß bald die Sektion Tischtennis, kurz danach die Sektion Laufen. Auch die Eisschützen und die Volleyballer sind mittlerweile schon lange dabei.“

Johann Hauenstein, 60, ist bereits sein halbes Lebensalter Mitglied in der Union. Vor ihm amtierten nach Daubek ab 1953 Alfred Feierfeil, ab 1963 Günter Kratochvil (der mit 14 Jahren an der Vereinsgründung mitwirkte), 1967 Raimund Czizek, ab 1980 Eduard Hirsch und ab 1986 das 2. Mal Günther Kratochvil. Obmann Hauenstein will den Verein unbedingt in seiner heutigen Stärke weiter erhalten: „Das ist nicht immer einfach, die meisten Vereine ‚schrumpfen‘ mit der Zeit, aber wir wachsen gerade in den letzten Jahren wieder. Das geht freilich nur mit gut ausgebildeten Trainern oder Übungsleitern und einem aktuellen Sportprogramm. Wir haben beispielsweise in den letzten zwei Jahren Laufen um Duathlon und Triathlon erweitert. Auch Pilates hat enormen Zulauf oder Nordic Walken.“ Als Mehrspartenverein bietet die Sportunion Perchtoldsdorf, wie sie heute heißt, Breiten- und Leistungssport verschiedenster Art an. Derzeit erlebt man einen großen Zulauf im Kinderturnen von 3 bis ca. 10 Jahren.

BGM Martin Schuster wünschte im Rahmen der Feier am 16.10.2010 „dem größten Verein in Perchtoldsdorf weiterhin so viel Dynamik für den eingeschlagenen Weg“. Fritz Manseder vom Landesverband bezeichnete die Sportunion Perchtoldsdorf als „Hochburg unter den niederösterreichischen Vereinen mit Herz und Seele, den ich seit 38 Jahren begleite“. Anhand einer Bilderschau zeigte Sportwart Manfred Grünauer, ebenfalls ein „Urgestein“ des Vereins, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Vereins. Nachdem die langjährigen Mitglieder Ing. Franz Seywerth und Dr. h.c. Ing. Günter Kratochvil Ehrengeschenke des Vereins erhalten hatten, nahmen der Bürgermeister und Sportreferent Gf. GR Franz Nigl Ehrungen vor. Sportehrenzeichen in Bronze gingen an DI Achim Krummel, DI Johann Rybak und Mag. Iveta Tomandl; René Haller, Margret Krojac und Ing. Franz Reisenberger bekamen das Sportehrenzeichen in Silber.

## Vortrag über Kriminalprävention/Eigentumsschutz 23.11.

Man liest und hört es täglich in den Medien: Die Einbrecher werden immer dreister. Bei einem Vortrag von Cheflnsp. Manfred Sulzer und Cheflnsp. Michael Hiefler erfahren Sie alles über richtigen Einbruchs- und Diebstahlsschutz sowie Schutz vor Betrugshandlungen. Senior/innen bekommen wichtige Sicherheitstipps.

Der Powerpoint-Vortrag am Di, 23.11.2010 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, dauert ca. eine halbe Stunde, danach besteht die Möglichkeit zu Fragen, Diskussion und Beratung.

Veranstalter sind das Bezirkspolizeikommando Mödling und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf.



## 15 Jahre Family Singers

Zu den sieben Männern und Frauen des Family Singers Chores, den Traude Birbach vor 15 Jahren gründete, stießen immer mehr Sangesfreudige dazu, und bald darauf lud Pfarrer Ernst Freiler sie ein, in der Pfarrkirche Gottesdienste zu gestalten. 1999 folgte auf Anregung Dr. Gertraude Steindls das erste Benefizkonzert im Rahmen einer Krippenausstellung zugunsten „aktion leben“. Inzwischen ist der Chor auf rund 70 Personen angewachsen, die auch bei Hochzeiten, Taufen, Jubiläen, Primiz- und Seelenmessen oder beim Augustini-Kirtag singen. In 15 Jahren wurden in 26 Benefizkonzerten (inklusive Jubiläumskonzert) mehr als € 67.000,- für diverse Projekte ersungen. Im Rahmen des Jubiläumskonzertes am 14.10. im Neuen Burgsaal, bei dem sich der Chor und die Solistinnen Claudia Puhr (gleichzeitig Dirigentin) und Marika Ottitsch sowie Pianist Martin Hobiger in Bestform zeigten, überreichte BGM Martin Schuster Traude Birbach (Foto oben 2. v.r.) die Kulturmedaille in Gold; Claudia Puhr und Martin Hobiger wurden mit der Kulturmedaille in Silber ausgezeichnet.

## Mutterberatung Perchtoldsdorf neu eröffnet

Die Mutterberatung Perchtoldsdorf, eine Einrichtung des Landes Niederösterreich mit Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, ist ein kostenloses Instrument der sozialen und medizinischen Prophylaxe für alle Fragen rund um Mutterschaft und Kleinkind und umfasst auch eine professionelle Stillberatung.

Die Mutterberatung Perchtoldsdorf ist seit einigen Wochen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, untergebracht. Sie kann jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00-15.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Die neuen, mit Lift erreichbaren Räume wurden am 16. September übergeben.

## Neufassung Friedhofsgebührenordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat in seiner Sitzung am 22.09.2010 eine Neufassung der Friedhofsgebührenordnung verabschiedet. Es wurden diverse Gebühren zusammengefasst. Zu erwähnen ist dabei, dass die Gesamtbeträge, die der Bürger im jeweiligen Bearbeitungsfall zu entrichten hat, unverändert belassen wurden.

Die neue Friedhofsgebührenordnung ist gestrafft und übersichtlicher. Die Beerdigungsgebühren betragen für Särge € 490,- (ohne Eindeckung) bzw. € 880,- (mit Eindeckung) im einfachen Grab, € 930,- (mit Eindeckung) im Doppelgrab. In einer einfachen Gruft beträgt die Beerdigungsgebühr € 835,-, in der Doppelgruft € 985,-.

Weitere Infos: [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at), Menüpunkt „virtuelles service“ – friedhof.

# büchereEcke

ortsnotizen



## Schicksalsorte Österreichs // von Johannes Sachtlehner

Das ebenso unterhaltsame wie informative Lesebuch bietet eine bunte Landkarte österreichischer Erinnerungen und National-Mythen aus der mehr als tausendjährigen Geschichte Österreichs – von zahlreichen bekannten und weniger bekannten Orten, von Aspern bis Zistersdorf, von Dürnkrot bis Schwarzach im Pongau und vom Kahlenberg bis zum Bergisel.



## Wandern in Ostösterreich // von Bernd Orfer

Band 1: 35 Wanderungen vom Weinviertel bis zur Enns, von der Thaya bis zum Neusiedlersee. Ein Wanderführer, der mehr bietet als reine Routenbeschreibungen, enthält er doch auch Besonderheiten und Geschichten der erwanderten Gebiete. Alfred Kölbel, Pressechef eines großen Konzerns, wählte seinen Heimatort Berndorf für das Pseudonym, unter dem er seit mehr als 20 Jahren wöchentlich Wandertipps im „Standard“ gibt.



## Sechs Österreicher unter den ersten Fünf // von Dirk Stermann

Roman einer Entpiefkenisierung. Der gebürtige Duisburger lebt seit 1987 in Wien und schildert nun seine skurrile Liebesbeziehung zu Österreich und seinen Bewohnern auf sehr komische, kluge und fesselnde Art und Weise. Wie lebt es sich als Deutscher in einem Land, das heute noch von Córdoba schwärmt? Wie geht man um mit den Marotten der Alpenrepublik? Ein absurdes Panoptikum und gleichzeitig eine Liebeserklärung an Österreich.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)

## was kommt ... veranstaltungen aller art

### Nikolo, Krampus & Perchten im Begrischpark

Mi 8.12.2010 ab 16.00 Uhr im Begrischpark. Die Burgperchten laden zu Glühwein und Punsch. Zu den kleinen Gästen kommt der Nikolo. Ab 19.00 Uhr Riesenspektakel mit Perchtengruppen aus Perchtoldsdorf, Loosdorf und Schwadorf. Eintritt gegen freie Spende!

### Punschstand der Handballer/innen

Punschstand des Handballvereins Perchtoldsdorf Devils ab Fr 12.11.2010 in der Raiffeisenpassage, Wiener Gasse 9 // Öffnungszeiten: Do, Fr und Sa, jeweils ab 16.00 Uhr.

### Tag der offenen Höfe

Sa 20. und So 21.11. von 16.00 bis 20.00 Uhr in Perchtoldsdorf. Viele Perchtoldsdorfer/innen öffnen ihre Innenhöfe und haben ein buntes Programm vorbereitet. Schlendern Sie durch Perchtoldsdorf und lassen Sie sich von geheimnisvollen Adventhöfen verzaubern.

### Adventkranzverkauf der Pfadfinder/innen

Fr 26.11. (17.00-19.00 Uhr), Sa 27.11. (10.00-17.00 Uhr) und So 28.11. (10.00-13.00 Uhr) im Kindergarten Zellpark. Die Adventkränze werden von Mitgliedern der Pfadfindergruppe geschmückt. Der Erlös wird für eine Sozialaktion verwendet.

### Weihnachtsmarkt der VP Frauen

26.-28.11.2010 in der Burg Perchtoldsdorf // Eröffnung: Fr 26.11., 17.30 Uhr durch LR Mag. Johanna Mikl-Leitner; Öffnungszeiten: Fr 26.11., 17.00-20.00 Uhr, Sa 27.11., 10.00-19.00 Uhr, So 28.11., 10.00-18.00 Uhr // Lassen Sie sich am 1. Adventwochenende vom weihnachtlichen Ambiente in der Burg Perchtoldsdorf verzaubern. Im Festsaal und in der Rüstkammer präsentieren Künstler/innen aus ganz Österreich Kunsthandwerk. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe verwendet. Eintritt frei!

### Advent-/Weihnachtsmarkt der SP Frauen

26.-28.11.2010 im Hyrtlhaus, Hyrtlplatz // Eröffnung: Sa 27.11., 10.30 Uhr; Öffnungszeiten: Fr 26.11., 17.00-20.00 Uhr, Sa 27.11., 10.00-19.00.00 Uhr und So 28.11., 10.00-18.00 Uhr // Zahlreiche Hobbykünstler bieten Gestecke, weihnachtliche Handarbeiten, handgemalte Bilder und Vieles mehr zum Kauf an. Bärenbuffet mit selbst gemachtem Punsch! Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

### Weihnachtsmarkt der katholischen Pfarre

27.11./28.11.2010 im Pfarrhof, Marktplatz 14 // Öffnungszeiten: Sa 27.11., 9.00-20.00 Uhr, So 28.11., 9.00-20.00 Uhr. Mit vorweihnachtlichem Rahmenprogramm.

### Weihnachtsmarkt des TOP

19.11.-21.11., 26.11.-28.11., 3.12. -5.12., 8.12.-12.12. am Kirchenbergl / Hyrtlplatz // Öffnungszeiten: freitags jeweils 17.00-20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr; jeden Samstag um 18.00 Uhr Blasmusik. 05.12. Changing Tunes, 18.00 Uhr.



## Zitherklang und Gesang im Advent: Junge Künstler/innen helfen

Brigitte Sommerbauer jun. (Sopran/Zither) und Stephan Hörandner (Zither) veranstalten am 3. Dezember um 19.00 Uhr in der Spitalskirche ein Benefizkonzert zugunsten „aktion leben“. Beide arbeiten bei „aktion leben“ und wollen damit junge Schwangere in Notsituationen unterstützen.

Mit vier befreundeten jungen Musiker/innen werden in verschiedenen Zither- und Gesangsformationen stimmungsvolle Adventweisen, aber auch Repertoire aus Oper und barocker Kammermusik als abwechslungsreiches Programm gebracht. Eintritt gegen freie Spende!

## Workshop beim Theater am Weinberg

Wer Lust hat, sich aufs Theaterspielen einzulassen, kann sich im November beim Theater am Weinberg Perchtoldsdorf selber ausprobieren: Bei einem „Improvisations-Workshop“ kann jeder – egal ob mit oder ohne Theatererfahrung – nachforschen, was in ihm steckt. Unter der Leitung von Ensemblemitglied Christine Kolbábek kommt jeder zum Spielen. Die Teilnehmer beginnen den Tag mit Aufwärmübungen und erarbeiten dann mit Partnern und in Gruppen freie Improvisationen (nonverbal und verbal, mit Musik und ohne) und machen viele Impro-Spiele. Außerdem werden zu zweit Dialoge erarbeitet, um zu sehen, wie mit einem vorgegebenen Text eine Szene erschaffen werden kann.

So, 21.11, 09.45-17.00 Uhr, Marktplatz 10, Rathaus, 2. Stock // Kosten: € 20,-.

Info und Anmeldung: bis 12.11. unter T 0720/500-503 oder [workshop@theater-am-weinberg.at](mailto:workshop@theater-am-weinberg.at)

## Neues Buch von Karin Neumann

Dass Nahrungsmittel unsere Psyche maßgeblich beeinflussen und nicht nur für das körperliche, sondern auch für das seelische Wohlbefinden wichtig sind, ist evident.

Die Perchtoldsdorferin Dr. Karin Neumann befasst sich in ihrer psychotherapeutischen Tätigkeit seit vielen Jahren mit dem Thema Psyche & Ernährung. Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen Burnout, Angst- und Panikerkrankungen, Depressionen, Essstörungen sowie Selbstwertstärkung. In ihrem neuen Buch „Glücksnahrung für alle Sinne und jede Jahreszeit“ (Verlag Ueberreuter) erklärt sie verständlich und leicht umsetzbar, wie jede/r durch optimale Ernährung seine Glücksbotenstoffe im Gehirn aktivieren kann, um dadurch glücklicher, gelassener, gesünder, leistungsfähiger und konzentrationsfähiger zu werden.



Persönlichkeiten und Organisationen, denen die Heide ein großes Anliegen ist, wurden vom Heideverein mit einem Holz-Ziesel bedacht.

## Heideverein besteht seit 10 Jahren

Das Abschlussfest der Heidepflegewoche am 18. September wurde unter reger Beteiligung von Freunden der Heide gefeiert. Landwirtschaftsreferent Franz Nigl, der dazu auch BGM Martin Schuster und den Liesinger Bezirksvorsteher Manfred Wurm begrüßen konnte, bedankte sich bei den rund 200 freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit. Bereits vor 20 Jahren habe Perchtoldsdorf mit Pflegemaßnahmen nach einem bis heute beispielgebenden Konzept begonnen, hob Nigl in seiner Ansprache hervor.

2010 wurden laut Irene Drozdowski vom Heideverein, der heuer sein 10jähriges Bestehen feiert, an die 1.000 Arbeitsstunden geleistet.

Erfreulich war die Beteiligung von elf Schulklassen, darunter dank Bezirksvorsteher Wurm auch einige aus dem Bezirk Liesing. Auch dem Wirtschaftshof wurde für seine Mitarbeit Lob gezollt. BGM Martin Schuster freute sich insbesondere über das stetig steigende Bewusstsein für die jahrhundertealte Kulturlandschaft Heide. Das wirkt sich auch auf die Ziesel aus, deren Bestand sich gegenüber 2004 fast verdoppelte. Im Übrigen: So viele freiwillige Mitarbeiter wie bei diesem Gemeindeprojekt gibt es in ganz Österreich nicht! Und dank der Raiffeisenbank konnte auch der Naturlehrpfad neu gestaltet werden.



Andreas Zechmeister (2.v.l.) mit Biosphärenparkdirektor Dr. Gerfried Koch, Stadträtin Mag. Ulli Sima und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (v.l.n.r.).

## Prämierung der Biosphärenpark-Weine

### Auszeichnung für Andreas Zechmeister

Zum 5. Mal wurden im September im Rahmen einer Weingala im Badener Schlosshotel Weikersdorf die besten Weine aus den drei Weinbaugebieten im Biosphärenpark Wienerwald – Großlage Klosterneuburg, Thermenregion und Wien – prämiert. Ziel der Prämierung ist es, regions- und sortentypische Weine auszuzeichnen, die den Charakter der Region – das sogenannte „Terroir“ – zum Ausdruck bringen. 56 Betriebe haben 150 regions-typische Qualitätsweine eingereicht. Die Jury bestand aus zwölf Fachleuten.

Für die Thermenregion nahm u.a. Andreas Zechmeister aus der Perchtoldsdorfer Hochstraße die Auszeichnung für seinen Weißburgunder 2009 von Niederösterreichs Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf entgegen.

## Wanderung aufs Jochart

22 Frohnaturen der Sektion Teufelstein unternahmen am 7. Oktober einen Tagesausflug auf das niederösterreichische Jochart. Von Rohr im Gebirge aus waren bei der Rundwanderung im Auf- und Abstieg ca. 600 Höhenmeter zu bewältigen. Durch Wälder und Wiesen ging es zum 1.266 m hohen Gipfel und nach kurzer Rast zum Ausgangspunkt zurück.



Biosphärenpark-Direktor Gerfried Koch und „Klimabündnis Wienerwald“-Programmleiter Wolfgang Alfons übergaben das NÖ-Landes-RADL an die Nichte der Gewinnerin.

## Perchtoldsdorferin gewann Biosphärenpark-Gewinnspiel

Irmtraud Shryer aus Perchtoldsdorf ist die Gewinnerin des diesjährigen Biosphärenpark Wienerwald Gewinnspiels. Sie hat die Frage „Wie viele Biosphärenpark Wienerwald Gemeinden nehmen an der NÖ Landesinitiative Klimabündnis Wienerwald teil“ richtig beantwortet. Das Ziel der 32 Gemeinden, die sich der Initiative angeschlossen haben, ist eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von 50 Prozent bis 2030.

Frau Shryer, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Radfahren kann, schenkte das Rad ihrer Nichte und Betreuerin Irmtraud Potucek, die ihre Besorgungen nun auf klimafreundliche Art und Weise erledigen kann.

## PPZ präsentierte sein Beratungsangebot

Zahlreiche Kinder erlebten beim ersten **Herbstfest** der Familienberatungsstelle PPZ am 1. Oktober die Räumlichkeiten in der Hyrtlgasse 1 als einen Ort zum Wohlfühlen. So mancher erwachsene Gast gestand, bisher nicht gewusst zu haben, dass es in Perchtoldsdorf ein derartiges Hilfs- und Beratungsangebot gibt.

Am **23. November 2010** um 19.00 Uhr wird die Familientherapeutin und klinische Psychologin Mag. Danielle Arnstieger hier einen Impulsabend zum Thema „**Hilfe, mein Kind nässt ein**“ gestalten: „Für viele Familien ist das regelmäßig nasse Bett eines Vor- oder Volksschulkindes eine große Belastung. Oft kann durch eine gute Beratung rasch geholfen werden.“

Das PPZ richtet sein Angebot an Menschen jeden Alters, an Familien und Einzelpersonen, die Rat oder Unterstützung bei unterschiedlichsten Lebensproblemen benötigen.

**Näheres: T 01/869 70 80, [www.ppz-perchtoldsdorf.at](http://www.ppz-perchtoldsdorf.at) oder [ppz@inode.at](mailto:ppz@inode.at)**

## DER WEG hilft bei der Arbeitsplatzsuche

Das Team des Leobersdorfer Vereins „Projekt DER WEG“ bietet Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie Jugendlichen, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendlichen mit sozialen Handicaps kostenlose Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche.

**Näheres: T 02256/650 12 oder [www.derweg.at](http://www.derweg.at), [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at)**

## art4life-Ausstellung zugunsten Licht für die Welt

Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin und Malerin Maria Missbach zeigt derzeit gemeinsam mit Gerhard Kubassa und Wolfgang Weiss unter dem Thema „In Linie und Farbe“ Bilder und Skulpturen am Wiener „Brotway“, Perfektastraße 100. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden direkt an die Organisation „Licht für die Welt“ gespendet, die sich in den ärmsten Gebieten unserer Erde für augenkrank, blinde und behinderte Menschen engagiert. Die Ausstellung ist bis 11. Jänner 2011 während der Öffnungszeiten des Backzentrums Mann zu besichtigen: Mo-Fr 6.30-18.00 Uhr, Sa 7.00-17.00 Uhr und So 8.00-17.00 Uhr.

### Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

fr	05.11	18.30	FSS	Klassen Michael Vogt (Klarinette, Saxophon), Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
fr	12.11	17.30 18.30	FSS	Klasse Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
mo	15.11	18.00	FSS	Kammermusikabend Thomas Kristen (Violoncello)
do	18.11	18.30	FSS	Klasse Mag. Sylvie Azer-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)
fr	19.11	18.30	FSS	Klassen Angela Pilecky (Blockflöte), Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
do	25.11	18.30	FSS	Klasse Mag. Johannes Wenk (Klavier)
fr	26.11	18.30	FSS	Klassen Mag. Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Robert Neumann (Violine, Viola)
di	30.11	19.00	FSS	Abschlussprüfung Elisabeth Ježek (Blockflöte), Klasse Mag. Sylvie Azer-Höflinger
do	02.12	18.30	FSS	Klasse Christa Simek (Blockflöte, Trompete)
fr	03.12	17.00	FSS	Vorspielnachmittag der Kurse der musikalischen Früherziehung 2 von Mag. Sophie Bartolomey
so	05.12	17.00	KUZ	Festsaal Weihnachtskonzert der Franz Schmidt-Musikschule

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum

## Kendo in Perchtoldsdorf

Mag. Ryutaro Kamemoto, der seit vielen Jahren das Nationalteam trainiert, und RA Mag. Dieter Hauck, bis vor kurzem Präsident des Österreichischen Kendo Verbandes, leben seit vielen Jahren in Perchtoldsdorf. Ab Herbst 2010 bietet der Wiener Kendo Verein (WKV), dem die beiden Herren angehören, auch hier ein regelmäßiges Training an, und zwar jeweils Sa von 9.00-11.00 Uhr in der Sporthalle Roseggergasse oder in der Sporthalle des FZZ. Der traditionsreiche „Donau-Cup“ am 16./17. April 2011 im FZZ ist schon terminiert.

„Ken“ bedeutet Schwert, „Do“ ist der Weg. „Kendo“ ist daher der Weg des Schwertes, eine traditionelle japanische Kunst des Kampfes mit dem Schwert, entwickelt aus der höchst wirksamen Kampftechnik der legendären Samurai, der japanischen „Ritter“, und die Anwendung der daraus erzielten Erkenntnisse auf das Leben.

Näheres: [www.kendo-wien.at](http://www.kendo-wien.at) oder [www.kendo-austria.at](http://www.kendo-austria.at)

## Kindersachenflohmarkt der Pfadfindergruppe

Sa 06.11.2010, 8.00-13.00 Uhr im Pfadfinderheim Perchtoldsdorf, Hochstraße 8 (Eingang im Zellpark) // Spielsachen, Kleidung etc. // Für's leibliche Wohl gibt es Kuchen, Brötchen, Kaffee und alkoholfreie Getränke. Ein Teilerlös wird für wohltätige Zwecke gespendet. Kontakt: Christiane Lackner, T 0699/109 22 528.

## NEUNEUNEUNEU KinderSpielBühne Birgit Oswald NEUNEUNEUNEU



### WANN

Jeden Montag oder Dienstag, fortlaufende Kurse.  
BEGINN: Montag, 15. November 2010  
Montag: 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (MINIS) (=Volksschule)  
Montag: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr (MIDIS) (=Unterstufe)  
Dienstag: 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (MIDIS) (=Unterstufe)  
Dienstag: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr (MAXIS) (=Oberstufe)

### WO

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a  
2380 Perchtoldsdorf

### WIE

Anmeldung: [anmeldung\\_jetzt@yahoo.com](mailto:anmeldung_jetzt@yahoo.com)  
bei Fragen: Birgit Oswald mobil 0699/194 147 37  
Kosten: € 85,- pro Kind / Monat (Geschwister erhalten eine Ermäßigung und zahlen € 60,-)  
Verträge laufen über drei Monate. Einstieg jederzeit möglich.  
Die Kurse finden auch in den Ferien (außer im Sommer) statt.  
Schnupperstunde für Neueinsteiger!

Einmal im Schuljahr gibt es eine Aufführung.

### WER NOCH?

Dozenten aus dem Bereich Musical, Gesang, Aikido, Film, werden eingeladen zu unterrichten, um das Programm des Schauspieltrainings zu erweitern.  
Team-Mitarbeit: Elisabeth Rehse-Holzer, Michaela Margetich und Julie David

### WAS

Kinder brauchen Kreativität.  
In meinem professionellen Bühnentraining können sie sich erproben, entdecken, Bühnenerfahrung sammeln, spielen.  
Wir arbeiten mit Musik, Tanz, Atem-Entspannungs- und Körperübungen genauso wie die Schauspieler. Improvisation und Textarbeit sind Bausteine des Unterrichts.  
Darüber hinaus lernen Sie, was Team- und Ensemble-Arbeit bedeuten, Bühnen- und Kostümgestaltung sein können.  
Ob Ihr Kind künftig als Profi auf der Bühne stehen will oder die Bühne als Erweiterung der persönlichen Entwicklung nutzt, in meinem Training ist Platz für alle.  
Spezielle Spielregeln lassen Kinder und Jugendliche erfahren, wie schön es ist, GEMEINSAM etwas Kreatives zu schaffen, an dem jeder Einzelne wichtig und beteiligt ist.

### WER

Birgit Oswald, geb. Perchtoldsdorf  
Nach der Ausbildung als Schauspielerin an der Schauspielschule des Volkstheaters Wien 20 Jahre lang, davon 18 Jahre fest angestellte Schauspielerin an vielen Theatern (Konstanz, Oldenburg, Hamburg, u.a.)  
„Dabei habe ich wirklich sehr viele schöne Rollen gespielt, von Elisabeth in „Maria Stuart“ über „Hedda Gabler“ von Ibsen, „Iphigenie“ von Goethe u.v.m. Viele moderne Stücke, auch Stücke für Kinder waren dabei.“  
Seit drei Jahren freiberuflich.  
Regie: u.a. Bernhard Schlinks „Vorleser“ (Oldenburgisches Staatstheater),  
„Yvonne, die Burgunderprinzessin“ (Schlosstheater Moers)

### Sommer 2008 und 2010:

In Perchtoldsdorf Gründung des „SOMMER-KINDER-THEATERS“ (Prämie des BmUKK), das 2010 sehr erfolgreich zum zweiten Mal aufgeführt hat („An der Arche um acht“).

Training: Schauspiel für Kinder und Erwachsene in Luxemburg, Linz, Innsbruck und Hamburg (z.B. Mentorin für Schauspiel an der Kinderkunstschule Hamburg, Bühnentraining und Coaching für Lehrer in Luxemburg, Theaterarbeit mit Ärzten in Linz)

Leitung zahlreicher Workshops für Theater- und Körperarbeit (z.B. beim internationalen KörperPsychotherapiekongress in Linz, 2008)  
Dozentin für Schauspiel an mehreren Schauspielschulen in Hamburg, Workshops an der Schauspielschule Krauss, Wien.

## Wachhunde von Stoppacher – echter Schutz vor Einbrechern

Vom Welpen bis zum ausgebildeten Wach- oder Schutzhund  
Spezielles Training für Wach- und Schutzbereitschaft

Laut Umfrage des Innenministeriums unter inhaftierten Einbrechern haben 96% davor Angst, wenn ein Wach- oder Schutzhund im Haus ist. Sie suchen natürlich den geringeren Widerstand – wo kein Wachhund ist. Die Nachfrage nach Schutz- und Wachhunden steigt, zumal die Zahl der Diebstähle, Überfälle und Einbrüche derzeit nach oben schnell.



Alois Stoppacher mit dem Rüden Candos, einem Wachhund.

Die Hundeschule Alois Stoppacher in der Schöpfwerkstraße in Ternitz setzt sich gezielt mit der Ausbildung von Wach- und Schutzhunden auseinander: „Wir bieten bereits eine fachkundige Begleitung in der Welpenaufzucht an. Schritt für Schritt wird unter unserer Anleitung der kleine Welpe in der Familie als zukünftiger Schutz- und Wachhund ausgebildet. Der Vorteil ist, dass die ganze Familie am Entstehen eines tüchtigen Wachhundes teilnehmen kann und unter fachkundiger Anleitung die Anlagen des Hundes gefördert werden können.“ Wer diese oft mühevollen Arbeit aus Zeitnot nicht durchführen will, kann in der Hundeschule fertig ausgebildete Schutz- oder Wachhunde erwerben. Sie sind alle familienfreundlich, gesund und haben ein außerordentlich gutes Wesen. Und dass die Stoppacher-Hunde effektive Einbrecher-Schrecken sind, weiß der Hundetrainer „von mehreren Kunden, deren Hunde Täter in die Flucht geschlagen haben.“

Infos unter T 0650/356 10 81, [www.stoppacher.com](http://www.stoppacher.com) oder [info@stoppacher.com](mailto:info@stoppacher.com).

NEU: Aufgrund seiner langen Erfahrung ist Alois Stoppacher von der NÖ Landesregierung zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung (Hundeführerschein für sogenannte Kampfhunde) berechtigt.

Hundepension bei Urlaub oder Krankheit vorhanden – auch tageweise!

## Zahnloses Marketing oder geniale Strategie?

Immobilien-Experte Ing. Roman Peisteiner im Gespräch.

„Herr Peisteiner, Sie haben am 1. September dieses Jahres angekündigt, dass Ihre Makler-Gruppe ab sofort provisionsfrei für den Käufer agiert. Wie ist das Echo?“

Bei der Maklergruppe RE/MAX Donau City Immobilien, kurz DCI, zahlen die Käufer von privat genutzten Immobilien seit 1. September keine Provisionen mehr. Dies hat grundsätzlich 2 Gruppen gebildet: die einen haben zu diesem Schritt gratuliert – diese Maßnahme war für sie schon lange fällig und notwendig, andere stehen dieser Strategie kritisch gegenüber, was für mich erklärbar ist. Die Berater dieser RE/MAX-Gruppe verzichten freiwillig auf einen möglichen Teil ihrer Provisionen und starten ein zukunftsweisendes Provisionsmodell.

Welche Vorteile bringt dieses Modell?

Dies bedeutet in Zukunft eine ausgeglichene Aufteilung der Kaufnebenkosten. Der Vorteil für den/die Käufer/in ist, dass für ihn/sie der Erwerb der Immobilien billiger wird und er/sie unser umfangreiches Dienstleistungsangebot gratis in Anspruch nehmen kann. Der Vorteil für den/die Abgeber/in: Er/Sie bekommt dadurch auch die privaten Käufer, die bisher den Makler vermieden haben.

Wie funktioniert dieses Modell?

Das Konzept hat dann seine volle Wirkung, wenn alle notwendigen Elemente bei der Vermarktung zusammenhängend angewendet werden. Ich lade alle Interessenten ein, mit mir ein unverbindliches Gespräch zu führen, es lohnt sich.

Können Sie schon die ersten Schlüsse aus diesen 2 Monaten ziehen?

Ja, wir sind auf dem richtigen Weg. Interessant war auch – ich sehe es als zeitgleichen Zufall – dass die aktuelle Sichtweise des Bundesministers Dr. Reinhold Mitterlehner über das Provisionsmodell sich mit unserer Marketingstrategie deckt.

Weitere Informationen: Ing. Roman Peisteiner  
T 0699/1080 40 50 RE/MAX Fetscher & Partner KG



**FAIR** schenken  
**FAIR** naschen  
**FAIR** schmücken

**Das Fachgeschäft für fairen Handel**  
Mo-Do 9-12, 15-18 Uhr, Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
Hochstraße 21, 01/869 33 04, [www.weltlaeden.at/Perchtoldsdorf](http://www.weltlaeden.at/Perchtoldsdorf)

Genuss in traditionell-gemütlichem Ambiente, unser spätgotisches Gewölbe lädt Sie zum Erholen ein.

Bei Nizza, offenem Bier, Wein, Kaffee & kleinen Snacks können Sie den Alltag ausblenden und sich der ganz besonderen Atmosphäre des Alten Lebzelterhauses hingeben.

Ob tagsüber oder beim AfterWork-Plausch – wir wünschen Ihnen eine entspannte Genuss-Zeit!

# Der Metzger

## Café-Lounge

2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 7  
Tel.: 01/865 97 15, E-Mail: [office@dermetzger.at](mailto:office@dermetzger.at), Homepage: [www.dermetzger.at](http://www.dermetzger.at)

P.S.: Feiern Sie ihr Fest bei uns – gerne organisieren wir Ihre Feier.

## Frisch und jugendlich in die kalte Jahreszeit

Ist Ihre Haut zu großporig, sind nur kleine Fältchen sichtbar, wirkt Ihre Haut müde und schlaff? Dann gibt es eine innovative Form des Peelings: das „Mesoéclat-Peeling“! Dieses neuartige Peeling, auf das ganz Hollywood schwört, entfernt sanft abgestorbene Hautzellen, gleichzeitig wird Ihre Haut durch die darin enthaltenen Wirkstoffe ausreichend mit Feuchtigkeit und Pflegesubstanzen versorgt und gestrafft. Bereits nach der ersten Behandlung sehen Sie eine deutliche Verbesserung Ihres Teints, müde Haut wird wieder frisch und kleine Fältchen werden ohne Nadel geglättet.



Tiefer liegende Falten werden erfolgreich mit der Unterspritzung von Hyaluronsäure oder Botulinumtoxin behandelt.

Stören Sie jedoch Ihre müden Augen, Ihre Schlupflider, Ihre Tränensäcke oder Ihre schlaffen Wangen? Mit einem kleinen ambulanten Eingriff in Lokalanästhesie, auf Wunsch auch in Narkose, können alle diese Probleme beseitigt werden. Prof. Dr. Dr. Ingo Springer vom Institut für Ästhetische Medizin (iAesthetic, Hamburg) berät in meiner Ordination zu diesen Themen. Die Anwendungen innovativer Methoden führen zum gewünschten Erfolg ohne operiert auszusehen.

Welche Therapie für Sie die Richtige ist, wird nach einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch mit Ihnen in meiner Ordination entschieden.

Dr. Susanne Natiesta, Mozartgasse 11, 2380 Perchtoldsdorf,  
T 0699/10 08 98 76, [www.beautydoc.at](http://www.beautydoc.at)



**Petra Schmollgruber**  
Institutsleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-  
straße 15, 1230 Wien  
Tel.: 01/ 865 23 50

## Keine Angst vor einem Leistungstief im Herbst!

Man kann nicht immer gleich gute Leistungen bringen. Das gilt für uns Erwachsene ebenso wie für unsere Kinder. Schwankende Leistungen können aber verschiedene Ursachen haben und gehen oft mit Über- oder Unterforderung einher. Im Herbst ist es auch oft die Neuorientierung der Kinder (Stundenplan, neue Schule, neue Schüler ...), die Schwankungen im Leistungsvermögen verursacht.

Ich empfehle Ihnen daher, dem Kind jetzt in der Herbstzeit besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Der so genannten „Herbstdepression“ kann man sehr gut begegnen durch

- viel Tageslicht und frische Luft tanken
- eine besonders ausgewogene Ernährung (Vitamin C)
- viel Bewegung
- viel Zeit für Gespräche

Klären Sie aber auch unbedingt ab, ob Leistungsschwankungen Ihres Kindes nicht mit Schwächen beim Lesen und Schreiben in Deutsch und Englisch zusammen hängen.

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Ihre Petra Schmollgruber  
Institutsleiterin LOS  
LOS-Wien 23@LOSdirekt.at  
T 01 / 865 23 50



**Schlosserei  
HAMMER & MAHR**  
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
Stiegen, Geländer, Vordächer,  
Alu Zäune. Automatisierung alter  
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

Netter Mann sucht  
Gartenarbeit und Schneeräumung.  
**T 0699/126 34 977**

**Intensivsprachtraining - Lernförderung**  
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene  
Mag. Nowak © 0664/ 32 29 480

**Leihoma/Babysitter** für 6 Mo. altes Baby  
am Mo, Mi Vormittag und Fr ganztägig ge-  
sucht (T 0676/955 51 84)

Junge Perchtoldsdorferin sucht **2-Zim-  
mer Eigentumswohnung**, möglichst mit  
Balkon oder Terrasse in Perchtoldsdorf –  
nur privat. T 0664/230 38 02

**Schöne, ruhige Mezzanin-Wohnung**, Nähe  
Zentrum P'dorf, Innenhoflage, teilmöb-  
liert, 56 m<sup>2</sup>, 2 Zi, Kü., Vorraum, Bad/WC,  
Keller 12 m<sup>2</sup>, 3 MM Kautation, BK ca. € 80,-,  
Miete € 500,-. T 0650/784 09 25

Perchtoldsdorf Brunnergasse, **wunder-  
schöne Garçonniere** (38 m<sup>2</sup>) mit Eigengar-  
ten (38 m<sup>2</sup>), großes Kellerabteil, KFZ Ab-  
stellplatz, voll möbliert, in Topzustand,  
€ 500,- inkl. BK.  
T 0664/7356 84 35, 01/869 04 02

P'dorfer Familie sucht **nette Kinderbe-  
treuung** (4 und 9 Jahre). T 676/541 74 94  
und 0676/380 65 41

Perchtoldsdorf: **2-Zimmer-Wohnung** (WK,  
SZ), teilmöbliert, mit Balkon, 56m<sup>2</sup>, Auto-  
abstellplatz, Grünruhelage, Nähe Zent-  
rum, befristet zu vermieten. Miete: € 685,-  
inkl. BK und Mwst. T 0664/308 63 91

**2 nette Pflegerinnen** (Slowakei) mit 5 Jah-  
ren Erfahrung suchen neue 24 Stunden-  
Betreuungsstelle.  
T 0650/422 94 18, T 00421/908 914 267

P'dorfer **Student sucht Samstagsbeschäf-  
tigung**. T 01/869 03 34

**Eigentumswohnung** in P'dorf, ca. 80 m<sup>2</sup>, mit  
Lift und Garage gesucht. T 01/869 03 34

**Hundebetreuung** für freundlichen, mittel-  
großen Mischlingshund in Perchtoldsdorf  
Mo, Di, Mi und Do mittags gesucht, Hono-  
rar nach Vereinbarung, T 01/865 22 84

**Haushaltshilfe gesucht:** verlässliche Haus-  
hälterin gesucht für 10-20 Std./Woche,  
hervorragende Deutschkenntnisse, wohn-  
haft in P'dorf oder Umgebung.  
T 0664/333 29 10

**Suche Garage für Campingbus** Ford Trans-  
sit mit Hochdach (2.60 m hoch) von Nov-  
April. T 0664/392 70 63

**Sehr schönes Trachtengewand** Gr. 38/40  
zu verkaufen. T abends 01/869 35 87 oder  
0664/93 74 467

Melden Sie Ihr Kind noch heute zum  
**kostenlosen Test seiner Lese-/und  
Rechtschreibleistung** an:  
Termin 27.11.2010. Über den Test und  
den individuellen Förderunterricht in-  
formiert Sie Frau Schmollgruber vom  
LOS 23, Perchtoldsdorfer Straße 15.  
T 01/ 865 23 50

**Dramatik in Mathematik?**  
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik**  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
T 0699/ 119 88 662

**Topsaniertes Einfamilienhaus /**  
Erstbezug in Perchtoldsdorfer Ruhe-  
lage, 120 m<sup>2</sup> Wfl., 300 m<sup>2</sup> gepflegter  
Garten, inkl. großer Einbauküche,  
längerfristig zu vermieten.  
**Anfragen unter T 0664/180 50 21**

**NINA'S KINDERSCHUHE  
+ PFIFF KINDERMODE**  
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)  
2380 P'dorf, T 01/865 60 09  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

**KOMMT DER NIKOLAUS**  
heuer auch zu IHNEN?  
Machen Sie diesen Abend zu  
einem unvergesslichen Erlebnis  
und rufen Sie das  
**NIKOLOTELEFON:**  
**0676/518 29 10**

Gärtner übernimmt Baum-,  
Sträucher- und Heckenschnitt  
**T 0676/40 48 238**



## EINLADUNG

zu der **JAHRESFEIER**  
unseres Geschäftslokals im  
Rahmen einer **Vernissage** mit  
den Werken von Caroline  
Schell am

**Freitag, 19.11.2010**  
**ab 13 Uhr in der**  
**L. Gattringer-Str. 20**  
**2345 Brunn/Gebirge**



Auf Ihr Kommen  
freuen sich ganz  
herzlich  
**Mag.**  
**Sandra Maier**  
und Team

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9 bis 17 Uhr  
Tel & Fax: 02236/315 212  
Mobil: 0699/15 15 36 36  
s.maier@maierimmobilien.at  
[www.maierimmobilien.at](http://www.maierimmobilien.at)



Tischlerei Müller GMBH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: anfrage@tischlereimueller.at  
[www.tischlereimueller.at](http://www.tischlereimueller.at)



# TV - NEDBAL

**TV - SAT - DVD - Hifi  
Verkauf - Service**

**2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51  
Tel: 01/869 70 20**

**E-Mail: tvnedbal@aon.at**

**LOEWE. GRUNDIG MINERVA**





**Vorsorgewohnungen,  
Zinshäuser und  
Bauherrenmodelle.**

**Kostenlose Erstberatung mit Analyse, Vorauswahl und Berechnungen. Vergleichsangebote, Besichtigungen, Finanzplanung, Finanzierung, Steuerservice, Sanierung, Vermietung und Bewirtschaftung: alles individuell nach Ihrem Bedarf.**

**Testen Sie online auf [www.apimmo.at](http://www.apimmo.at) Ihr Immobilien-Anlageprofil mit dem „APImmo-Test“ und wählen Sie aus über 400 Objekten.**

**[www.apimmo.at](http://www.apimmo.at) T 0664/441 99 42 Mail: [office@apimmo.at](mailto:office@apimmo.at)**

## Vorsorgewohnungen in Perchtoldsdorf

Vorsorgeimmobilien sind für viele Privatanleger der Inbegriff von Sicherheit. Und das ist derzeit mit Abstand das wichtigste Kriterium bei Investitionsentscheidungen.

Trotz hoher Nachfrage bieten sich noch immer optimale Bedingungen für den Erwerb. Die Bandbreite ist groß, eine Anpassung an fast alle Lebensumstände möglich. Achten Sie bei der Beratung auf das Know-how Ihres Beraters. Gibt es doch eine Fülle von privaten Umständen aber auch gesetzlichen und steuerlichen Vorgaben, die zu beachten sind, wie etwa:

- // die Höhe der Eigenmittel und die steuerlich gesicherte Finanzierung
- // Eigenbewirtschaftung versus vollständiger Fremdverwaltung mit Vermietungsgarantie
- // späterer Eigenbedarf oder geplanter Verkauf
- // Ihre Liquidität (Einkünfte, Zusatzpension, Zuzahlungen)
- // Vor-/Nachteile von Neubau versus klassischem Wiener Altbau
- // Berücksichtigung der persönlichen finanziellen und steuerlichen Bedingungen
- // Lage, Vermietbarkeit, Preisvergleiche, Mietrecht und Vieles mehr

Schauen Sie rein bei [www.apimmo.at](http://www.apimmo.at) und wählen Sie aus über 400 Objekten. In der Rubrik Neubau und Dachwohnungen haben wir sehr empfehlenswerte Vorsorgewohnungen in hoher Qualität aus vielen Wiener Bezirken und auch aus Perchtoldsdorf.

**APImmo, Herbert Blieberger, T 0664/441 99 42,  
Mail: [hblieberger@apimmo.at](mailto:hblieberger@apimmo.at), [www.apimmo.at](http://www.apimmo.at)**



## Gesundes Perchtoldsdorf IGP

**Kreuzschmerzen: Prävention – Diagnostik – Behandlung**

Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Martin Friedrich, Leiter der Abteilung für Orthopädische Schmerztherapie im Spital Speising.

Mi 10.11, 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9.

### Vorsorge für den Mann

OA Dr. med. Martin Marszalek, Facharzt für Urologie. Nachlassender Harnstrahl und Restharnbildung als Zeichen einer gutartigen Prostatavergrößerung können medikamentös wie operativ gut behandelt werden. Die Früherkennung einer bösartigen Prostataerkrankung hat durch eine Vorsorgeuntersuchung gute Behandlungsmöglichkeiten und Heilungschancen.

Mi 17.11, 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9.  
Anmeldung: 01/866 83-120, [gesundheit@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheit@perchtoldsdorf.at)

### So bleibt der Geist Im Alter wach

Prim. Dr. med. Monika Rupp-Adelmann, Fachärztin für Neurologie: Rezepte für einen wachen Verstand im fortgeschrittenen Alter.

Mi 24.11, 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9.

Info: Birgit Distel, Gesundheitsreferat, T 01/866 83-120,  
[gesundheit@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheit@perchtoldsdorf.at)

**Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP. Die Aktion wird durch den Verein GESUNDES NÖ und von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gefördert.**



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort

**2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, [www.trampl.at](http://www.trampl.at)**

## Stress, Burnout, Panikattacken?

Lernen Sie verschiedene Entspannungstechniken kennen die Sie in innere Balance und Ausgeglichenheit zurückführen.

- Biofeedback
- Tibetische Klangschalen
- Atemtraining
- Holistic Pulsing

**2380 Perchtoldsdorf  
T 0699/109 53 653**

**Donauwörther Straße 21  
[picha.k@gmx.at](mailto:picha.k@gmx.at)**

*Alles, was das Herz begehrt ...*

**Großes Angebot auf kleinem Raum:** Möbel & Accessoires – Dekor- & Möbelstoffe – Teppiche – Farben & Tapeten

**Le petit  
interieur**  
& ACCESSOIRES



**We wish you  
a Merry Christmas...**

Genießen Sie mit uns Momente der weihnachtlichen Vorfreude bei unserem traditionellen **Advent Open House am Samstag, den 27. November 2010 von 10.00 bis 20.00 Uhr** mit Glühwein, Punsch und selbstgemachter Weihnachtsbäckerei. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Wiener Gasse 24!

**Le petit interieur** – Alexandra Zuckerstätter,  
Wiener Gasse 24, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 01-890 30 35, [office@petitinterieur.at](mailto:office@petitinterieur.at),  
Mo-Fr 09.00-13.00 & 14.30-18.00,  
Sa 09.00-13.00, im Dezember bis 17.00

[www.petitinterieur.at](http://www.petitinterieur.at)

**Gutschein über € 5,-**  
Ab einem Einkauf von EUR 20,00. Keine Barablässe. Pro Einkauf und Person nur ein Gutschein gültig. Gültig bis 31.12.2010.

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Kovacs Julian, Aspettenstr., am 12.9. – Rauscher Anna, Beethovenstraße, am 13.9. – Pollak Sanya Sophie, Grillparzerstr., am 12.9. – Pakr Johanna, Ketzerg., am 16.9. – Panholzer Alisa Julia, Anzengruberstr., am 25.9. – Stein Valentin, Neustiftg., am 21.9. – Riss Konstantin, G.-Freytag-G., am 23.9. – Härtle Paula Helene, K.-Jüttner-G., am 28.9. – Sery Laura Sophie, Grillparzerstr., am 15.9. – Sperk Caroline Elisabeth, Kundigundbergstr., am 7.10. – Labenbacher Ben Matthäus, A.-Holzer-Gasse, am 1.10. – Gligoroski Luka, Mühlgasse, am 8.10. – Zuba Konstantin – Gottschallgasse am 29.9.

### 99. Geburtstag

Stefanie Neumann, Dr.-O.-Janetschek-Gasse, am 1.12.

### 97. Geburtstag

Anna König, Grillparzerstraße, am 7.12.

### 90. Geburtstag

Pauline Leimlehner, Mühlgasse, am 30.11. – Alfred Ströer, Ottogasse, am 3.12. – Hermine Dusak, Goethestraße, am 7.12. – DI Alexander Zimmermann-Fleischhacker, Elisabethstraße, am 12.12.

### 85. Geburtstag

Valerie Schaden, Aspettenstr., am 22.11. – Eva Kopelent, Elisabethstr., am 23.11. – Hermine Kaiser, Blankenfeldg., am 25.11.

### 80. Geburtstag

Eva Engels, Salitergasse, am 18.11. – Dr. Anton Lintner, A.-Preiß-G., am 21.11. – Friedrich Pungartnik, Grillparzerstr., am 22.11. – Erika Skorpik, Tannenweg, am 23.11. – Felizitas Wurth, Sonnbergstr., am 9.12. – Emilie Trojovsky, Anzengruberstr., am 10.12. – Engelbert Bruckner, A.-Preiß-Gasse, am 11.12.

### Diamantene Hochzeit

Juliana und Karl Weigl, Wiener Gasse, am 4.12.

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Drozdowski Ing. Rainer (67), Begrischgasse, am 14.9. – Schulmeister Hermine (88), Tröschg., am 21.9. – Hofmann Irma (88), H.-Waßmuth-Str., am 22.9. – Manfredini Elisabeth (79), Rabensteinergasse, am 21.9. – Felner Tibor (70), Brunner G., am 22.9. – Gostenschnig Wilhelm (85), Ketzergasse, am 23.9. – Pavesicz Erika (87), Elisabethstr., am 24.9. – Ullram Leopoldine (86), Roseggergasse, am 25.9. – DI Schilling Josef (96), Elisabethstr., am 25.9. – Swoboda Maria (79), Goethestraße, am 29.9. – Kalab Günther (71), B.-Krauß-G., am 6.10. – Baumann Anna (87), Brunner Gasse, am 28.9. – Einramhof Robert (64), Stuttgarter Straße, am 30.9. – Fux Rosa (92), Elisabethstraße, am 8.10. – Striegl Friederike (86), Eichenweg, am 12.10. – Satzinger Otto (92), Elisabethstr., am 7.9. – Loibl Herta (82), A.-Merz-G., am 11.10.

## Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtlasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@inode.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

### Vorträge im PPZ:

**23.11.2010, 19.00 Uhr**

Mag. Danielle Arn-Stieger: Hilfe, mein Kind näst ein!

### Goldene Hochzeit

Martha und Gert Christ, Aspettenstraße, am 24.11. – Eva und Franz Borkovec, D.-Zeiner-G., am 26.11. – Angela und Stefan Strunz, Schremsg., am 28.11. – Elisabeth und Wilhelm Lekes, Waldmühlgasse, am 7.12.

## Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Termine: 04.11 // 18.11 // 02.12 // 16.12.2010

Das Beraterteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

## Apothekendienst

<u>01.11. 7G</u>	<u>07.11. 5D</u>	<u>13.11. 4A</u>	<u>19.11. 2G</u>	<u>25.11. 7D</u>	<u>01.12. 5A</u>
<u>02.11. 1H</u>	<u>08.11. 6E</u>	<u>14.11. 4B</u>	<u>20.11. 3H</u>	<u>26.11. 1E</u>	<u>02.12. 6B</u>
<u>03.11. 2I</u>	<u>09.11. 7F</u>	<u>15.11. 5C</u>	<u>21.11. 3I</u>	<u>27.11. 2F</u>	<u>03.12. 7C</u>
<u>04.11. 3A</u>	<u>10.11. 1G</u>	<u>16.11. 6D</u>	<u>22.11. 4A</u>	<u>28.11. 2G</u>	<u>04.12. 1D</u>
<u>05.11. 4B</u>	<u>11.11. 2H</u>	<u>17.11. 7E</u>	<u>23.11. 5B</u>	<u>29.11. 3H</u>	<u>05.12. 1E</u>
<u>06.11. 5C</u>	<u>12.11. 3I</u>	<u>18.11. 1F</u>	<u>24.11. 6C</u>	<u>30.11. 4I</u>	<u>06.12. 2F</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97  
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63  
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, T 01/665 06 62  
Speisinger Straße 119, T 01/888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, T 01/865 93 10  
Triester Straße 128, T 01/667 16 61
- Gruppe C** Erlaer Platz 1, T 01/662 73 00  
Gatterederstraße 9, T 01/886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, T 01/869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, T 01/888 51 44  
Kalksburg, Kirchenplatz 5, T 01/890 62 65
- Gruppe F** Ketzergasse 97, T 01/869 45 38  
Kolbegasse 44-46/7/1a, T 01/616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, T 01/867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, T 01/699 13 20  
Speisinger Straße 260, T 01/888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, T 01/667 26 88  
Ketzergasse 447-449, T 01/888 41 70

## Erste Hilfe Kurse des Roten-Kreuzes

Nächster Führerscheinkurs: 13.11.2010 von 14.00 bis 20.00 Uhr.  
Kindernotfallkurs: 08., 10., 15. und 17.11.2010 von 18.30 bis 22.00 Uhr.  
Kursort: Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Straße 29.  
Informationen und Anmeldungen: Michael Herrmann, Neusiedlerstraße 20, 2340 Mödling, T 02236/244 90-78, F 02236/244 90-75,  
[www.ausbildungszentrum.at](http://www.ausbildungszentrum.at)

## Ärztewochenenddienst

### 01. November

MR Dr. Herbert Machacek  
Walzengasse 2 869 43 73

### 06./07. November

Dr. Caroline Pohl  
Wiener Gasse 19 869 01 73

### 13./14. November

Dr. Hellmuth Tschiedel  
F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76

### 20./21. November

MR Dr. Gerhard Weinzettl  
Salitergasse 50 865 93 11

### 27./28. November

Dr. Rudolf Honetz  
Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33

### 04./05. Dezember

MR Dr. Herbert Kadnar  
Wiener Gasse 19 869 01 73

### Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf: **Hotline T 0 22 36 – 141**,  
Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0**,  
Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144**.

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141**.

[www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessel, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: [kultur@perchtoldsdorf.at](mailto:kultur@perchtoldsdorf.at); Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Qeltze, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten.  
Layout: [markus@brocza.net](mailto:markus@brocza.net); Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at);  
Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
www.tierklinik-sonnberg.at

### Der Igel

Er gehört zu den besonders geschützten Tierarten, weshalb er auch nicht in Gefangenschaft gehalten werden darf. Igel halten ab Oktober/November etwa ein halbes Jahr lang Winterschlaf. Nur verletzte Tiere, kranke oder solche, die Anfang November weniger als 500g wiegen, dürfen aufgenommen werden. Bei schwachen Tieren sollte von uns eine Untersuchung auf diverse Darm-, Lungen-, und Hautparasiten

durchgeführt und eine Behandlung vorgenommen werden. Wichtig ist auch eine optimale Ernährung: Geeignet sind Katzen- und Hundedosenfutter, Faschiertes, gekochte Eier, Obst und Insektenlarven. Zum Trinken darf nur reines Wasser angeboten werden, niemals Milch. Igelbabys werden mit Katzenmilchersatz versorgt, welcher bei uns erhältlich ist.

perchtoldsdorfer

## rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 12.2010:

**10. November 2010**

0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at



Mag. Gunter Wiesinger  
Steuerberater und  
Wirtschaftsprüfer

# marzi

marzi Steuerberatungs GmbH  
Brunnergasse 1-9/2/4  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: (01) 888 52 63  
E-Mail: office@marzi.at  
www.marzi.at

## Erleichterungen bei der Umsatzsteuer- voranmeldung ab 2011

Unternehmer sind grundsätzlich zur Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen (UVA) verpflichtet. Derzeit müssen Unternehmer mit einem Vorjahresumsatz von maximal € 30.000.- ihre UVA vierteljährlich ansonsten monatlich erstellen. Diese Grenze wird nun ab 2011 von € 30.000.- auf € 100.000.- erhöht. Neu ist aber, dass ab einem Vorjahresumsatz von € 30.000,00 jedenfalls eine UVA beim Finanzamt eingereicht werden muss. Nach derzeitiger Rechtslage müssen Unternehmer die erstellte UVA nur dann beim Finanzamt einreichen, wenn der Vorjahresumsatz mehr als € 100.000.- beträgt; bei Unterschreiten dieser Grenze ist die erstellte UVA lediglich bei den Aufzeichnungen des Unternehmers aufzubewahren.

Eine weitere Erleichterung gibt es für Kleinunternehmer mit Umsätzen bis zu € 30.000.-. Diese sind umsatzsteuerbefreit, müssen aber derzeit trotzdem bei einem Jahresumsatz von mehr als € 7.500.- eine Umsatzsteuerjahreserklärung abgeben. Ab 2011 wird diese Grenze von € 7.500.- auf € 30.000.- angehoben. Daher müssen ab 2011 Kleinunternehmer mit Umsätzen bis zu € 30.000.- keine Umsatzsteuererklärung mehr erstellen.

Ihr Steuerberater unterstützt Sie gerne.

Mit besten Grüßen

Ihr Marzi-Team



## Sprint in den Herbst

### Werte

### Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

„dem anderen um die Nasenlänge voraus zu sein“, ist schon lange eine geflügelte Weisheit, die zu meinem heutigen Thema sicher gut als Einleitung passt. Nicht nur, weil es in meiner Unternehmens-Philosophie ausgezeichnet zu verankern ist, sondern weil dieses Procedere ebenso für die Vermarktung der Objekte meiner Kunden bestens geeignet ist. Ich möchte mich an dieser Stelle auch für das Feedback und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken, mein Artikel im Oktober hat ein beeindruckendes Echo verursacht. Wobei sich die Meinungen in 2 Gruppen teilen lassen: Die eine Seite hat mir zu dem schon lange notwendigen Schritt gratuliert, die andere Seite hat dieses Thema – für mich nachvollziehbar kritisch betrachtet. Es geht um unsere neue Marketingstrategie, die in unserem Markt hohe Wellen geschlagen hat. Interessant war, dass die anfängliche Skepsis Auslöser für viele Einladungen zu unverbindlichen Präsentationen war, um jeweils ein passendes Konzept für die Vermarktung zu erstellen. Wir haben mit unserer Aktualität insofern überrascht, weil Bundesminister Dr. Mitterlehner die Zukunft des Immobilienmarktes ähnlich argumentiert, und mit dieser Sichtweise erst nach unserem Start am 1. September 2010 aktuelle Diskussionen und Reaktionen am Markt ausgelöst hat.



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

Unser Marketing-Paket, wir haben es akribisch aus den Erfahrungen der letzten Jahre entwickelt, bietet die optimale Möglichkeit der Vorbereitung – und vor allem der maximierten Abschlüsse.

### Tipp vom Profi

Sie wollen wissen, woraus sich die Inhalte unserer 5 Hauptthemen im Marketing zusammensetzen?

Sie haben zwar schon gehört von:

Open House  
Feilbieterverfahren  
Bottom-Up-Pricing  
Gemeinschaftsgeschäft  
5/0

Sie können damit jedoch nur wenig anfangen?

Nutzen Sie die Chance, führen Sie ein unverbindliches Gespräch mit einem unserer Spezialisten, wir erklären Ihnen gerne den Zusammenhang dieser Strategien. Weiters ist auch interessant, wie deren gemeinsame Anwendung zu erfolgreichen Abschlüssen und Verkäufen Ihrer Immobilie führen werden.

Habe ich Ihr Interesse ausreichend geweckt? Es würde mich freuen, falls auch Sie uns zu einem unverbindlichen Gespräch einladen, vielleicht haben wir auch für Sie die eine oder andere interessante Strategie dabei.

Bis dahin Ihr

*Roma Peisteiner*  
Ing. Roman Peisteiner

# GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch  
RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
Tel: 0699 1080 4050  
rpeisteiner@remax.net

**RE/MAX® DCI**  
Donau City Immobilien  
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

# Wie das Leben so spielt.

Werte sichern –  
Kultur bewahren –  
Menschen verbinden.



[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

**Raiffeisen Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Perchtoldsdorf

**AUFSCHEIBEN**  
**GILT NICHT.**  
Ihr Raiffeisenberater weiß,  
wie Sie heute für morgen  
vorsorgen können.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Hat nicht jeder eine nackte Glühbirne  
hängen, wo längst eine Lampe hin sollte?  
Manche Dinge schiebt man eben viel zu  
lange auf. Wie bei der Vorsorge. Dabei  
gilt gerade hier: Wenn man heute damit  
anfängt, haben auch kleine Beiträge  
große Wirkung. [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Ihre Berater der **RRB Mödling**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)